

kostenlos zum Mitnehmen!

Noch mehr Neuheiten unter:



HILDESHEIM-MOBIL.COM

PRÜHJAHRSKOLLEKTION NEU IN DEN SCHAURÄUMEN DER REGIONALEN HÄNDLER



Der sportliche Bestseller

Honda Civic

Der Hardtop-Roadster Mazda MX-5 RF

Der dynamische Kompakte Nissan Micra



Der junge Wilde Toyota C-HR



Das Fullsize-SUV Skoda Kodiaq

DIE GEHEIMEN SCHÄTZE VON KARMANN

Technik erklärt: Das Sperrdifferential



Seite 30

Bestanden! Die neuen KFZ-Gesellen



Seite 18

So wird Ihr Auto fit fürs Frühiahr



Seite 26



BREMEN CLASSIC MOTORSHOW

ab Seite 16

Reparatur — €1100 oder €11?

Da tropft das Öl, was sagt die Werkstatt? Nicht alle denken für Ihre Kunden, viele schreiben lieber dicke Rechnungen.

Wie zum Beispiel, wenn Ihre Servolenkung undicht wird. Reparatur gibt es nicht, ein Tauschaggregat muss her, 800 - 1500 müssen hin. Muss das sein?

Wir sagen: nein. LecWec kann in fast allen Fällen die lecke Öldichtung regenerieren – auf Dauer.

Polymer-Dichtungen verlieren mit der Zeit ihre Weichmacher, schrumpfen und werden spröde.

LecWec ersetzt sie, die Dichtung kommt auf ihre alte Größe zurück und wird wieder elastisch.

Was sagen die Werkstätten dazu?

Wir haben festgestellt, dass es zwei Sorten Werkstätten gibt.

Bei der Ersten, der vor Angst um seine verlorenen Umsatz in erster Linie motiviert wird, werden Sie allerlei hören, um Sie von der Anwendung eines "Additivs" abzuhalten. Dass es im Handbuch verboten sei (was sein mag, wäre jedoch rechtlich bedeutungslos), oder, dass es Es gibt dagegen immer mehr Werkstätten, die eher auf Kundenzufriedenheit setzen.

Werden Sie mit wenigen Handgriffen und angemessenen Kosten zufrieden gestellt, werden Sie nicht nur die Werkstatt... wei-

terhin vertrauen, sondern auch Ihrer Bekanntschaft davon erzählen

LecWec ist keine "Notlösung"! Es gibt zwar Produkte, die kurzweilig Lecks beheben, in dem sie rasch und massiv die Dichtung anquellen, ohne dabei die

Weichmacher zu ersetzen.

... und wenn es tropft,

für alle Ölsorten und alle Ölsysteme

www.qmi.de

zur Verstopfung der feinen Bohrungen führen könnte.

Wie dies passieren könnte, mit einem Produkt, das weder aufs Öl wirkt noch Feststoffe bildet, darauf werden Sie lange auf eine Erklärung warten müssen.

Das Innenleben der Dichtung (und der noch gesunden auch!) wird unwiederbringlich geschädigt. LecWec dagegen ist die Dauerlösung, die auch in der Industrie gern eingesetzt wird.

... reibungsärmer fährt man nicht!

Seit 20 Jahren unangefochten.

Die Spritpreise werden noch höher. Um mit Sicherheit die Fahrtkosten immer etwas niedriger zu halten, ist SX-6000 das unanfechtbare zertifizierte effektivste Mittel, um die Reibverluste im Motor und Getriebe zu reduzieren. Weil es das einzige ist, welche PTFE mit hoher Dichte als Wirkstoff hat.

PTFE mit niedriger Dichte ist dank der Bratpfannen gut bekannt, und dort gehört es auch. Ander Mittel gibt es zwar auch, aber bei der Produktleistung kommt es immer auf den Reibungskoeffizienten an.

SX-6000 reduziert den Verschleiss um – **zertifiziert** – bis zu 88%. Produkte mit PTFE mit niedriger Dichte haben im gleichen Test bis zu 42% erreicht. Klar, weniger Verschleiss muss von weniger Reibung

0,20
0,20
> 0,20
> 0,20
0.04
0,02

Das Produkt mit zertifizierter Leistung - keine unfundierten Behauptungen www.qmi.de

kommen, so wird auch weniger Energie nötig, um die gleiche Leistung zu bringen. Sind Motor, Getriebe nun Differential behandelt, sind laut weiteren, wissenschaftlich soliden Tests 6-7% zu sparen. Bei weniger Verschleiss ist mit weniger Wartungskosten zu rechnen, und ein längeres Autoleben. Dazu kommt noch Ihr Beitrag zur Umwelt. Nicht nur weniger Sprit, unterwegs verbrennen mit SX-6000 behandelte Fahrzeuge ca. 50% weniger Öl.

Überzeugen Sie sich selbst. In www.qmi.de finden Sie die Test- sowie Erfahrungsberichte, die Gegenargumente und Kommentare dazu, was Trittbrettreiter tun, um ihre Leistungsschwächen zu vertuschen.

Wir meinen, der gut informierte Kunde ist der beste Kunde. Gehen Sie kritisch mit (auch unsere) Information um. Verlangen Sie Fakten!

Die erste Adresse für die Kostenbewussten von heute: www.qmi.de Unsere Produkte sind im Fachhandel erhältlich sowie über: www.chambers-shop.de Richard Chambers GmbH · D-85551 Heimstetten · Fax: 089-9044541 · chambers@gmi.de



Zulassungs-Bilanz 2016:

Graue Kompaktwagen mit Benziner aus Deutschland

Das Kraftfahrt-Bundesamt hat Bilanz gezogen: Insgesamt 3,35 Millionen PKW wurden im Jahr 2016 neu zugelassen, das sind +4,5 Prozent mehr als 2015.

Bei fast allen deutschen Marken zeigte sich in der Neuzulassungsbilanz 2016 ein positives Vorzeichen.

Ein Plus im zweistelligen Bereich wies die Neuzulassungsstatistik für Mini (+10,8 %) auf. Zuwächse im einstelligen Bereich gab es für Mercedes (+8,5 %), Audi (+7,6 %), Ford (+6,8 %), Opel (+6,3 %), Porsche (+5,8 %) und BMW (+5,4 %). Smart erreichte fast das Vorjahresergebnis (-1,3 %). VW ist trotz eines Rückgangs (-4,3 %) mit einem Anteil von 19,6 Prozent weiterhin Marktführer.

Die Importmarken werden von Skoda mit einem Anteil von 5,6 Prozent angeführt, gefolgt von Renault (3,7 %) und Hyundai (3,2 %). Die deutlichsten Steigerungen verzeichneten Jaguar (+74,7 %), Alpha Romeo (+53,3 %) und Lexus (+46,0 %). Verluste im zweistelligen Prozentbereich musste DS (-19,5 %) hinnehmen.

Die Anteile der benzin-(52,1 %) und dieselbetriebenen (45,9 %) Pkw fielen in der Jahresbilanz 2016 positiv aus. Der Anteil der Neuwagen mit alternativen Antriebsarten lag bei 2,0 Prozent, darunter 47.996 Hybride (darunter 13.744 Plug-In-Hybride) und 11.410 Elektro-Pkw. Erd- und Flüssiggasfahrzeuge waren mit einem Anteil von 0,2 Prozent vertreten. Die CO2-Emission der Pkw ging 2016 weiter zurück, im Durchschnitt auf 127,4 g/km (Vorjahr 128,8 g/km).

Der Anteil der privaten Neuzulassungen stieg 2016 auf 35,0 Prozent (2015: 34,2 %). Die bevorzugten Farben beim Neuwagenkauf waren weiterhin Grau (28,1 %) und Schwarz (27,4 %). Der Anteil der weißen Autos ist weiter angestiegen auf 20,1 Prozent

Fast zwei Drittel aller Neuzulassungen entfielen auf die Segmente Kompaktklasse (25,2 %), Kleinwagen (14,5 %), Mittelklasse (12,8 %) und SUVs (12,7 %), wobei die Kompaktklasse mit gut einem Viertel erneut den größten Anteil ausmachte. Die deutlichsten Zuwächse verzeichneten die SUVs mit +25,2 Prozent und die Wohnwagen mit +23,9 Prozent.

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt lagen ausschließlich die Zugmaschinen insgesamt (-2,8 %) unter dem Vorjahresniveau. Die Kraftomnibusse (+8,9 %), Lastkraftwagen (+7,6 %), Sattelzugmaschinen (+1,2 %) sowie die Sonstigen Kraftfahrzeuge (Kfz) (+9,7 %) schlossen das Jahr mit einem Plus ab. Die Krafträder überboten mit 182.066 Neuzulassungen das Ergebnis von 2015 (158.457). Insgesamt wurden 3,93 Millionen Kfz und 294.369 Kfz-Anhänger neu in den Verkehr gebracht.

7,4 Millionen Pkw wechselten im Laufe des Jahres den Halter. Die Jahresbilanz 2016 schloss mit insgesamt 8,37 Millionen (+1,0 %) umgeschriebenen Kfz und rund 374.084 Kfz-Anhängern (+2,6 %).







Weltpremiere: Der neue BMW 5er Touring

Kurz nach dem Markstart der 5er Limousine Mitte Februar, präsentiert BMW auf dem Genfer Automobilsalon den Touring genannten Kombi. Der neue BMW 5er Touring ist im Vergleich zum Vorgängermodell in seinen Außenabmessungen leicht gewachsen und bietet spürbar mehr Platz für Passagiere und Gepäck. Der Gepäckraum bietet bereits bei Ausnutzung aller Sitzplätze ein um 10 auf 570 Liter ge-

steigertes Stauvolumen. Je nach Bedarf lässt es sich auf bis zu 1.700 Liter (+30 Liter) erweitern. Ebenso wie das separat zu öffnende Heckfenster gehört die automatische Heckklappenbetätigung zur Serienausstattung.

Für den neuen BMW 5er Touring stehen zum Verkaufsstart im Juni 2017 vier Motoren zur Auswahl: Ein Vierzylinder Benziner mit 252 PS sowie ein Reihensechszylinder-Benziner mit 340 PS und ein Vierzylinder-Diesel mit 190 PS sowie ein Reihensechszylinder-Diesel mit 265 PS. Zwei von ihnen werden von Beginn an mit dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive kombiniert. Die Effizienz der Motoren, optimierte Aerodynamik-Eigenschaften und ein gegenüber den Vorgängermodellen um durchschnittlich bis zu 100 Kilogramm geringeres Gewicht führen zu Verbrauchs- und Emissionsreduzierungen, die je nach Motorvariante bis zu 11 Prozent betragen.

Das Anzeige- und Bedienkonzept des neuen Touring umfasst jetzt auch einen Touchscreen-Monitor und die BMW Gestiksteuerung. Neue Assistenzsysteme wie der Lenk- und Spurführungsassistent weisen den Weg zum automatisierten Fahren. Auch das Ferngesteuerte Parken ist verfügbar. Zu den Highlights im Bereich der in-

Impressum



Herausgeber

Team Schroedel
Piningstraße 2
31134 Hildesheim
www.teamschroedel.de

Anzeigen- und Redaktionsleitung

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.) Tel.: 05121 518 521 Email: info@teamschroedel.de

Satz und Druckvorstufe

Bultmann & Wenzel
Agentur für Kommunikation
Feldstraße 15, 30880 Laatzen
www.bultmannundwenzel.com
mail@bultmannundwenzel.com

ruck

Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG Trippeldamm 20 32429 Minden

telligenten Vernetzung gehört außerdem der innovative Service On-Street Parking Information.

Die Preise starten bei 47.700 Euro für den 520d.



Skoda Kodiaq: Händlerpremiere am 4. März

Er wird mit Spannung erwartet: Der Skoda Kodiag. das erste große SUV der Marke aus Mladá Boleslav. Und groß ist - wie immer bei Skoda - gerne wörtlich zu nehmen: Er ist 4.697 mm lang, 1.882 mm breit und (inklusive der Dachreling) 1.676 mm hoch. Sein Radstand misst 2.791 mm. Mit einem Ladevolumen von 720 bis 2.065 Litern (bei umgeklappten Rücksitzen) weist der Newcomer mal eben den größten Kofferraum seiner Klasse auf. Und auch die Passagiere müssen sich nicht

über Platzmangel beklagen: das Raumangebot ist überdurchschnittlich und der Kodiaq bietet optional sogar eine dritte Sitzreihe an. So können bis zu sieben Personen den hohen Reisekomfort genießen. Vo-



Premiere am 4. März: der Skoda Kodiag.

ran geht es dabei mit einem der fünf effizienten Motoren. Zur Wahl stehen zwei TDIund drei TSI-Motoren. Ihre Hubräume betragen 1,4 und 2,0 Liter, die Leistungsspanne reicht von 125 PS bis 190 PS. Diesel wie Benziner sind Turbo-aufgeladene Direkteinspritzer und erfüllen die Anforderungen der EU-6-Abgasnorm, Der Einsteiger-TDI mit Frontantrieb und Handschaltung soll sich dabei auf 100 km im Mittel mit 4,9 Liter Diesel (129 g CO2/km) begnügen.

Und weil der Kodiaq ein echtes SUV sein will, ist







für die meisten Motorisierungen der 4×4-Antrieb mit elektronischer Regelung erhältlich. Er liefert ein großes Plus an Traktion, Stabilität und Fahrsicherheit – auch abseits der asphaltierten Straße.

Skoda hat sein großes SUV mit einer breiten Palette an Fahrerassistenzsystemen ausgestattet, darunter (teilweise optional) Anhängerrangierassistent, System Area View, Frontradarassistent inklusive City-Notbremsfunktion, Adaptiver Abstandsassistent und Müdigkeitserkennung.

Und weil es heute ja nicht mehr ohne geht, überzeugt der Kodiaq auch mit seinen innovativen Konnektivitätslösungen. Die Preise für den Kodiaq beginnen bei 25.490,- Euro für den 1,4 TSI-Benziner mit 125 PS.

Kurz nach der Händlerpremiere am 4. März (z.B. im Autohaus Kühl), präsentiert Skoda übrigens auf dem Automobilsalon in Genf (7. - 19. März 2017) zwei Sondermodelle, die später in den Handel kommen: die betont sportliche Variante "Sportline" und die besonders robusten Variante "Scout". Bei letzterer wird der kernige Auftritt durch silberfarbene Designelemente einschließlich eines markanten Unterfahrschutzes vorne und hinten unterstrichen. Auch die speziell für den Scout kreierten 19 Zoll großen Leichtmetallräder tragen zu seiner kraftvollen Ausstrahlung bei. Zwei Benzin- (150,





Nach der Markteinführung werden auf dem Genfer Automobilsalon die Varianten "Sportline" (links) und "Scout" (rechts) vorgestellt, die später im Jahr zu den Händlern kommen.

180 PS) und zwei Dieselmotoren (150, 190 PS) stehen für die neue Modellvariante zur Auswahl und werden jeweils mit dem Allradantrieb 4×4 kombiniert.

Die gleichen Motoren gibt es auch für die Variante Sportline. Mit schwarz lackierten Karosserieelementen, dunkel getönten Heck- und hinteren Seitenscheiben sowie 19 Zoll großen Leichtmetallrädern in einem neuen speziellen Design (optional sind auch 20 Zoll erhältlich) soll dessen dynamische Ausrichtung unterstrichen werden. Im Innenraum gibt's unter anderem Sportsitze mit Alcantara-Bezug und silberfarbenen Nähten, Lederlenkrad und Alu-Pedale.

Es bleibt also spannend!

SIMPLY CLEVER ŠKODA



Jetzt bei uns bestellbar!

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in I/100 km, innerorts: 9,1–6,3; außerorts: 6,4–4,7; kombiniert: 7,4–5,3; CO₂-Emissionen, kombiniert: 170–139 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A



ŠKODA Zentrum Hildesheim Autohaus Kühl GmbH & Co. KG

Münchewiese 5, 31137 Hildesheim Telefon: 05121 99934-0 www.Skoda-Zentrum-Hildesheim.de



Honda Frühstück und Premiere vom Honda Civic Zwei Highlights im Autohaus Moritz



Feiert Premiere am 18.3. im Autohaus Moritz in Laatzen: der neue Honda Civic

Laatzen (tms). Für das Autohaus Moritz ist es das erste Highlight des Jahres. Das inzwischen schon traditionelle Honda-Frühstück Mitte Januar. Zahlreiche Kunden und solche, die es vielleicht noch werden wollen, bevölkern die modernen Ausstellungsräume in der Bernd-Rosemeyer-Straße in Laatzen. Bei leckeren Snacks wird geschaut und gefachsimpelt, es werden Hauben geöffnet und Sitzproben gemacht, man studiert Preislisten und Zubehöroptionen. Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr diverse Sondermodelle von CR-V, HR-V und Jazz. Ein besonderer Hingucker war der Civic Type-R GT mit potenten 310 PS in der Final Edition. Final Edition deswegen, weil der nagelneue Honda Civic bereits in den Startlöchern steht.

Die inzwischen 10. Generation des von Grund auf neu entwickelten Bestsellers ist breiter (1.800 mm), länger (4.497 mm) und niedriger (1.421 mm) als seine Vorgänger, verfügt über kurze Überhänge und straffe Linien, die eine hervorragende Aerodynamik versprechen. Sein Ladevolumen liegt bei 478 Litern. Eine selbstbewusste Frontpartie, markante Radhäuser und modellierte Lufteinlässe an Front und Heck sollen den sportlichen Charakter des Civic unterstreichen. Genau



Das komplett überarbeitete Innendesign präsentiert sich schlicht und übersichtlich.

wie die beiden neu entwickelten VTEC-TURBO-Benzinmotoren, die für ein kraftvolles und effizientes Fahrerlebnis konstruiert wurden. Der 1.0 Liter Dreizylinder hat 129 PS, der 1.5 Liter Vierzylinder sogar 182 PS, die Durchschnitts-Verbräuche sollen bei 4,8 bzw. 5,8 Litern liegen (mit Schaltgetriebe).

Das komplett überarbeitete Innendesign präsentiert sich schlicht und übersichtlich und wartet mit neuen Technologien und hochwertigen Materialien sowie einer niedrigeren Sitzposition auf.

Der neue Civic kommt zudem mit der zweiten Generation von Hondas Infotainmentsystem "Honda Connect" auf den Markt. Es bietet eine verbesserte intuitive Bedienung und ermöglicht



Mitte 2017 kommt der neue Civic dann auch als Limousine.

eine vollständige Anbindung des Smartphones sowohl über Apple CarPlay® als auch über Android Auto.

Und dank Honda Sensing ist der neue Civic auch in der Sicherheitsausstattung bzw. bei den Assistenzsystemen "up to date": Vom Kollisionswarnsystem mit Bremsassistent und (aktivem) Spurhalteassistent über Intelligente Adaptive Geschwindigkeitsregelung, Verkehrszeichenerkennung und Toter-Winkel-Assistent bis hin zu Ausparkassistent und Mehrwinkelrückspiegel ist vieles zu bekommen.

Den Civic selbst bekommt man ab dem 18.3., da feiert er Premiere im Autohaus Moritz. Klingt nach dem nächsten Highlight des Jahres!



Geschäftsführer Thomas Moritz (rechts) im angeregten Gespräch mit Kunden.



Publikumsmagnet: Das Honda Frühstück lockt traditionell viele Besucher ins Autohaus Moritz.

AUTOHAUS MORITZ

Erleben Sie Service!

Richtig sparen beim großen



8 X CIVIC 1.4 Elegance

Sitzheizung, 2-Zonen-Klimaautomatik, City-Notbremsassistent,

17"-Alufelgen,

Licht-/Regensensor u.v.m.



Kraftstoffverbrauch in I/100 km:

Civic: innerorts 8,7-3,9; außerorts 5,2-3,4; kombiniert 6,4-3,6. CO2-Emission in g/km: 150-94. Energieeffizienzklasse: E-A+;

8 X CIVIC 1.8 Elegance

Honda-Connect-Navigation, Magic-Seats, Tempomat, Freichsprecheinrichtung. Rückfahrkamera u.v.m.



Kraftstoffverbrauch in I/100 km:

Civic: innerorts 8,7-3,9; außerorts 5,2-3,4; kombiniert 6,4-3,6. CO2-Emission in g/km: 150-94. Energieeffizienzklasse: E-A+;

X CIVIC Tourer 1.6 i-DTEC **Style Edition**

Sitzheizung, 2-Zonen-Klimaautomatik, 17"-Alufelgen "Sport-Design", Honda Connect-Navigation, Licht-/ Regensensor, Privacy-Glass u.v.m.



Kraftstoffverbrauch in I/100 km:

Civic: innerorts 8,7-3,9; außerorts 5,2-3,4; kombiniert 6,4-3,6. CO2-Emission in g/km: 150-94. Energieeffizienzklasse: E-A+;

X HR-V 1.5 Comfort

Sitzheizung, Tempomat, Klimaautomatik, Freisprecheinrichtung. Lichtsensor u.v.m.

ab 19.490.²²



Kraftstoffverbrauch in I/100 km:

HR-V: innerorts 7,1-4,2; außerorts 4,9-3,8; kombiniert 5,7-4,0. CO2-Emission in g/km: 134-104. Energieeffizienzklasse: C-A

5 X CR-V z.B. 1.6 i-DTEC Comfort

Freisprecheinrichtung, Klimaautomatik, Sitzheizung, 17"-Alufelgen, LED-Tagfahrlicht u.v.m.



Kraftstoffverbrauch in I/100 km: CR-V: innerorts 10,1-4,8; außerorts 6,5-4,4; kombiniert 7,7-4,5. CO2-Emission in g/km: 180-119. Energieeffizienzklasse: D-A;







Autohaus Moritz GmbH 30880 Laatzen Bernd-Rosemeyer-Str. 2 Telefon 05102 | 93880

Autohaus Moritz GmbH 31832 Springe Philipp-Reis-Str. 34 Telefon 05041 | 77660

www.autohaus-moritz.de



Zwei Premieren bei Auto Schuder: Suzuki Ignis und Toyota C-HR

Knuffig vs. Kantig

"Der sieht ja knuffig aus!" Begeistert umrundet die Besucherin den Suzuki Ignis bei seiner Premiere im Autohaus Schuder Mitte Januar. Lang ist ihr Weg dabei nicht: Suzukis neuester Streich, ein sogenannter Micro-SUV, kommt gerade mal auf eine Gesamtlänge von 3,70 Meter und 1,60 Meter Breite. Trotz (oder gerade wegen) seiner Kompaktheit ist der Ignis aber ein echter Hingucker:

die Front wird geprägt von großen, treu "blickenden" Scheinwerfern, von der Seite fallen die extrem kurzen Karosserieüberhänge auf sowie die angedeuteten, kecken Kiemen an der C-Säule. Und auch der Innenraum zeigt sich frech modern in Schwarz-Weiß mit Akzenten in Orange oder Titan.

Unter der kurzen Fronthaube arbeitet ein spritziger 1,2-Liter-Vierzylinder-DUAL- JET-Benzinmotor mit 90 PS und optionalem Mild Hybrid System. In dieser Variante benötigt das nur rund 900 Kilogramm leichte SUV kombiniert lediglich 4,3 Liter Kraftstoff auf 100 Kilometer. Und weil sich der Motor vorne schön klein macht, bleibt für die Insassen noch ordentlich Platz, selbst der Kofferraum fasst noch 267 Liter. Dank der verschiebbaren Rücksitzbank und der umklappbaren Rücksitzlehnen kann noch mehr Gepäck untergebracht werden. Und weil der Ignis sich ja als Micro-SUV behaupten soll, gibt es neben 18 Zentimetern Bodenfreiheit auf Wunsch auch Suzukis ALLGRIP-AUTO-Allradantrieb mit Viskokupplung.

Außerdem verfügt der Ignis je nach Ausstattungsvariante auch über ein DAB-Audiosystem mit Smartphone-Anbindung und Navi, Müdigkeitserkennung, Spurhaltewarnsystem, Rückfahrkamera und mehr. Die Preise beginnen bei 11.900 Euro.



- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)
- Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb²
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0-4,3 I/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114-97 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung. 1 Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALIET Intro Edition (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5 I/100 km, außerorts 4,1 I/100 km, kombinierter Testzyklus 4,6 I/100 km; $\rm CO_2$ -Ausstoß: kombinierter Testzyklus 104 g/km). 2 Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.

Auto Schuder GmbH · Steuerwalder Str. 161 · 31137 Hildesheim Telefon: 05121 749960 · Telefax: 05121 74996-59 E-Mail: info@auto-schuder.de · www.auto-schuder.de



"Der sieht ja knuffig aus!": Der neue Suzuki Ignis begeisterte die Besucher bei seiner Premiere bei Auto Schuder.



Der Innenraum des Suzuki Ignis zeigt sich frech modern in Schwarz-Weiß mit peppigen Akzenten in Orange.







Weniger knuffig als kantig präsentiert sich die zweite Januar-Premiere bei Auto Schuder. Der nicht nur für Toyota-Verhältnisse expressiv gestaltete C-HR. Schwungvolle Karosserielinien, große Schweller und prägnant hervorstehende Vorderund Hinterradläufe prägen das Fast-Forward-Design der Modellneuheit. Im geräumigen Innenraum lädt der Mix aus hochwertigem Kunststoff, einer Narbung im Nappaleder-Stil und schwarz glänzendem Klavierlack zum Platznehmen ein. Die auffällig platzierte Mittelkonsole inklusive acht-Zoll-Touchscreen ist Teil des neuen "Sensual Tech"-Konzepts. In der Ausstattungslinie Style fährt der neue C-HR zum Beispiel mit einer blauen Ambiente-Beleuchtung und eingebauten blauen Akzenten vor. In der Top-Ausstattung Lounge verfügt das Modell hingegen über ein in Braun und Silber gehaltenes Interieur sowie Teilledersitze. Ein LED-, ein Leder-Paket und das

JBL Premium-Sound-System sind je nach Ausstattungslinie optional erhältlich.

Dank des Toyota Safety Sense-Sicherheitspakets soll der C-HR besonders sicher unterweas sein. Hierzu gehören ein autonomes Notbremssystem inklusive Fußgänger-Erkennung, ein Spurhalteassistent mit aktiver Lenkung und eine Geschwindigkeitsregelanlage. Serienmäßig ist der Crossover zudem mit elektrischen Fensterhebern, einer Klimaanlage und einer Zentralverriegelung mit Fernbedienung ausgestattet.

Dass der neue Toyota C-HR nicht nur äußerst stylish, sondern auch besonders nachhaltig unterwegs ist, beweisen die modernen Antriebe. Zur Wahl steht ein 116 PS starker Turbobenziner (Kraftstoffverbrauch 5,9 l/100 km), außerdem ist ein Hybridantrieb mit 122 PS im Angebot (3,8 l/100 km). Die Preise für das Einstiegsmodell des Toyota C-HR starten bei 21.990 Euro.



Toyota C-HR Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 72 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS) Systemleistung 90 kW (122 PS). **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km.** Abbildung zeigt Sonderausstattung



Auto Schuder GmbH Steuerwalder Str. 161 31137 Hildesheim

Der Peugeot 5008 wird zum SUV

Der Name bleibt, das Konzept ändert sich: Der Peugeot 5008 der zweiten Generation, der im März zu den Händlern kommt, wandelt sich vom Van zum SUV. Bei einem Radstand von 2,84 Metern und einer Länge von 4,64 Metern ist er elf Zentimeter länger als der Vorgänger. Und er bietet sieben Sitzplätze. Zur Variabilität tragen drei versenkbare Einzelsitze mit identischen Maßen in der zweiten Reihe und zwei versenk- und herausnehmbare Einzelsitze in der dritten Reihe bei. Die sparsamsten Motoren sollen nach EU-Norm 105 (Diesel) bzw. 115 Gramm CO2 pro Kilometer (Benziner) ausstoßen.

Peugeot verspricht eine



gute Schalldämmung und bietet teils optional unter anderem Vordersitze mit pneumatischer 8-Punkt-Massagefunktion, ein Panorama-Ausstell-/Schiebedach und Konnektivität mit der Funktion Mirror Screen und dem vernetzten 3-D-Navigationssystem NAC. Zu den

Assistenzsystemen zählen Grip Control, Notbremsassistent, Frontkollisionswarner, aktiver Spurhalteassistent, Müdigkeitswarner, Fernlichtassistent, Verkehrschilderkennung, adaptiver Geschwindigkeitsregler mit Stopp-Funktion (in Verbindung mit Automatikgetriebe),

ein aktiver Toter-Winkel-Assistent, Park Assist und Rückfahrkamera mit 360-Grad-Sicht.

Peugeot verspricht für den 5008 den Klassenbestwert beim Kofferraumvolumen. Der vordere Beifahrersitz kann zur Mitnahme von bis zu 3,20 Meter langen Gegenständen zusammengeklappt werden. Die Heckklappe verfügt über eine Handsfree-Funktion.



Neu bei Justus: Mazda MX-5 RF und Mazda3

Das klappt!

Ein Schauspiel, das auch vor der Eisdiele diverse Blicke auf sich ziehen wird: der komplette "Targa"-Bügel samt beidseitiger Finnen hebt sich empor, um das darunter verborgene Dach freizugeben, welches, während sich der Bügel schon wieder senkt, auf seinem Platz über den Köpfen der Passagiere einrastet. Der Passagier ist in diesem Fall in der Einzahl und Carsten Fiedler, Chef vom Autohaus Justus, der das Schließen des Daches beim nagelneuen Mazda MX-5 RF demonstriert. RF steht für "Retractable Fastback". Retractable heißt soviel wie "einziehen" oder "einklappen", was das Hardtop gerade eindrucksvoll zeigt: auch das Öffnen klappt reibungslos. Nur 13 Sekunden liegen übrigens zwischen der komfortablen Ganzjahrestaug-

lichkeit mit festem, geschlossenem Dach und dem einzigartigen Cabrio-Gefühl beim Mazda MX-5 RF – auch während der Fahrt bei bis zu 10 km/h.

Als Fastback bezeichnet man bei Coupés ein bestimmtes Heckdesign – und von der Seite betrachtet kann der geschlossene MX-5 mit seiner zum Heck hin abfallenden Dachlinie tatsächlich als Coupé durchgehen. Genau übersetzt heißt Fastback aber eben auch "schnelles Heck". Wer den MX-5 einmal über kurvige Landstraßen ge-



Der überarbeitete Mazda3 präsentiert sich äußerlich mit kleinen optischen Retuschen, der MX-5 RF mit cooler Fastback-Linie.

zirkelt hat (wie der Autor den Roadster bei seiner Premiere Ende 2015), weiß wie wieselflink das Heck (auch dank des Heckantriebs) über den Asphalt schiebt. Und damals war der "schwächere" 131-PS-Motor unter der Haube. Den MX-5 RF gibt es nur mit dem leistungsstärkeren SKYACTIV-G 160 Benzindirekteinspritzer, der 160 PS Leistung sowie 200 Nm Drehmoment entwickelt. In Verbindung mit dem serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebe beschleunigt der Mazda MX-5 RF in 7,5 Sekunden von null auf 100 km/h. die Höchstaeschwindiakeit wird bei 215 km/h erreicht. Der Durchschnittsverbrauch liegt bei 6,6 Litern je 100 Kilometer (CO2-Ausstoß: 154 g/km).

Nicht ganz so kräftig, aber dafür auch umso sparsamer,

Fotos: Schro





Aufgewerteter Innenraum beim Mazda3, auf Wunsch mit optimiertem farbigen Head-up-Display und Lenkradheizung.

präsentiert sich die zweite Neuheit im Schauraum von Justus: der überarbeitete Mazda3. Dessen beiden Dieselmotoren entwickeln eine Leistung von 105 bzw. 150 PS; der Kraftstoffverbrauch beläuft sich auf Werte zwischen 3,8 und 4,8 Litern bei CO2-Emissionen zwischen 99 und 127 g/km. Daneben umfasst die Triebwerkspalette des Mazda3 drei hochverdichtende SKYACTIV-G Benzindirekteinspritzer, die ein Leistungsspektrum von 100 bis 165 PS abdecken. Die Verbrauchswerte liegen hier bei 5,1 bis 5,8 Litern (CO2: 119-135 g/km).

Ansonsten präsentiert sich der Kompakt-Bestseller zum Modelljahr 2017 umfassend modifiziert und bei

Technik, Komfort und Qualität spürbar aufgewertet. Gezielte Design-Änderungen an Front und Heck kombiniert der Mazda3 2017 mit erweiterten Assistenzsystemen und neuen Komfort-Features wie einer Lenkradheizung und einem optimierten, farbigen Head-up Display mit Verkehrszeichenerkennung (nur in Verbindung mit Navigation). Als eines der ersten Mazda Modelle in Deutschland verfügt der Mazda3 2017 zudem über die innovative Fahrdynamikregelung G-Vectoring Control für mehr Handling-Präzision und Fahrkomfort.

Damit klappt das Kurvenumrunden dann auch ganz gut.



Justus-Chef Carsten Fiedler zeigt den ausgeklügelten Dachklappmechanismus des Mazda MX-5 RF.

Unsere aktuellen **Gebrauchtwagenangebote**



Alfa Romeo MITO Quadrifoglio **Verde 101**

EZ 05/2012, 59.313 km, Benzin (E10-geeignet), 125 kW (170 PS) Elektr. Fensterheber, Klima, MP3-Schnittstelle, Sportsitze uvm. 8,1/4,8/6,0//142g/km*

Fiat 500 1.2 8V Pop

EZ 03/2016, 17.229 km, Benzin, 51 kW (69 PS), Bordcomputer, Elektr. Fensterheber, Elektr. Sitzeinstellung, MP3-Schnittstelle uvm. 6,4/4,3/5,1//119g/km*



Ford Fiesta 1.25 Trend

EZ 07/2013, 43,311 km, 44 kW (60 PS), Bluetooth, Bordcomputer, CD-Spieler, ESP, Elektr. Wegfahrsperre, Traktionskontrolle. Elektr. Fensterheber uvm. 6,8/4,2/5,2//123g/km*



Mazda 2 L 1.6I MZ-CD 95PS

5T 5GS AL-SPORTS

EZ 10/2014, 22,300 km, Diesel, 70 kW (95 PS), Schaltgetriebe, Lichtsensor, Nebelscheinwerfer, Regensensor, Traktionskontrolle uvm. 5,0/3,7/4,2//110g/km*



Mazda CX-5 SKYACTIV-D 150

EZ 02/2014, 54.445 km, Diesel, 110 kW (150 PS), Schaltgetriebe, Reparierter Unfallschaden, Anhängerkupplung, Elektr. Seitenspiegel, Leichtmetallfelgen uvm. 5,4/4,1/4,6//119g/km*



Ssangyong Korando SoMo Crystal Plus

87 km, Benzin, 110 kW (150 PS), Unfallfrei, Deutsche Ausführung, Bluetooth, Bordcomputer, CD-Spieler, Einparkhilfe (Hinten) uvm. 9,7/6,2/7,5//175g/km*



Autohaus

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim Tel. 05121/64488, Fax 05121/66527

www.ahjustus.de

Verbrauch innerorts/ außerorts/kombiniert/ Schadstoffausstoß

Februar/März 2017 11

Der überarbeitete Golf: von 85 bis 310 PS





Auch der überarbeitete Golf bietet wieder ein breites Spektrum an Motoren, vom 85 PS-Einstiegsmodell bis zum 310 PS starken Golf R.

Im Februar kommt der überarbeitete Golf zu den Händlern. Zu erkennen ist der Golf des Modelljahres 2017 an einer neu designten Frontpartie (mit LED-Tagfahrlicht) und dem ebenfalls modifizierten Heck. Technisch transferiert Volkswagen mit dem Update des Golf die Technologien der Oberklasse in das kompakte Segment: Neu im Programm sind Assistenzsysteme wie der Stauassistent (teilautomatisiertes Fahren bis 60 km/h) und die

Fußgängererkennung des Notbremssystems Front Assist. Neu konzipiert wurden zudem alle Infotainmentsysteme. Ein Novum in der Kompaktklasse ist die optionale Gestensteuerung des Infotainmentsystems "Discover Pro" (mit 9,2-Zoll-Touchscreen im tastenlosen Tablet-Stil). Perfektioniert wird die digitalisierte Welt der Anzeige- und Bedienelemente durch das erstmals im Golf eingesetzte - und ebenfalls aufpreispflichtige - Active

Info Display (volldigitale Instrumente).

Golf-typisch gibt es wieder eine Vielzahl an Motorvarianten, bin hin zu Hybrid-, Erdgas- und Elektroantrieb. Den Einstieg bildet der Golf 1.0 TSI mit 85 PS. In der Trendline-Version kostet er 17.850 Euro – trotz erheblich verbesserter Ausstattung also keinen Cent mehr als das Vorgängermodell. Der effiziente Turbobenzin-Direkteinspritzer soll lediglich 4,8 l/100 km verbrauchen.

In einer ganz eigenen Liga spielt Golf R bzw. Golf R Variant. Die Leistung des Golf R (ab 40.675 Euro mit Schaltgetriebe, Golf R Variant ab 44.800 Euro mit DSG) wurde im Modelljahr 2017 gesteigert: Der stärkste Golf entwickelt jetzt 310 PS (plus 10 PS) und schickt 400 Nm Drehmoment (plus 20 Nm) in Richtung Allradantrieb. So gerüstet, beschleunigt der Golf R2 in nur 4,6 Sekunden auf 100 km/h.

Der neue Nissan Micra Ein Bild von einem Auto



Der neue Nissan Micra präsentiert sich dynamisch.

Bisher gibt es nur ein Bild vom neuen Nissan Micra. Aber was Sven Anders, Automobilverkäufer bei Auto Schrader in Bavenstedt, da präsentiert, sieht vielversprechend aus. In peppigem Orange (Nissan nennt das "Energy Orange") zeigt sich ein dynamisch gezeichnetes Automobil, das völlig anders aussieht, als sein Vorgängermodell. Die inzwischen 5. Generation des Nissan-Bestsellers gehört mit einer Län-

ge von ganz knapp unter vier Metern in das B-Segment, wirkt aber durchaus erwachsener. Die Neuauflage ist flacher, breiter und länger als der Vorgänger, was dem Fahrzeug eine gehörige Portion Sportlichkeit verleiht. Das Gesicht zieren Bumerang-förmige Scheinwerferleuchten und der markentypische "V-Motion"-Kühlergrill, von dem aus scharfkantige Charakterlinien bis zum Heck verlaufen. Das dank







An Bord gibt's viele Annehmlichkeiten, die man gemeinhin erst in teureren Fahrzeugen erwartet.

schwarzer B- und C-Säulen scheinbar schwebende Dach mündet in einen kecken Spoiler und die in den C-Säulen versteckten Fondtürgriffe lassen den Micra wie einen 3-Türer erscheinen

Mehr Infos gibt es dann in der reich bebilderten Pressemappe: Dass der Zuwachs an Länge und Breite eben auch das Platzangebot im Innenraum verbessert und zu den "inneren Werten" auch eine hervorragende Ergonomie gehören soll, steht da. Dass es viele Ablagen gibt und ein Kofferraumvolumen von ordentlichen 300 Litern.

Außerdem würden die Insassen von vielen Annehmlichkeiten profitieren, die man gemeinhin erst in teureren Fahrzeugen erwartet: Erstmals in einem Nissan Modell in Europa ist zum Beispiel ein Notbrems-Assistent mit Fußgänger-Erkennung erhältlich. Auch ein Spurhalteund ein Totwinkel-Assistent,

eine Verkehrszeichenerkennung sowie der bewährte Around View Monitor für 360-Grad-Rundumsicht sind verfügbar. Zusätzlich soll das Bose® Personal® Sound-System mit sechs Lautsprechern perfekten Klanggenuss garantieren.

Angemessenen Vortrieb garantieren, sollen zwei Benziner und ein Selbstzünder. Neben dem 73 PS starken 1,0-Liter-Einstiegsmotor sind ein Dreizylinder-Turbobenziner mit 0,9 Liter Hubraum und ein 1,5-Liter-Dieselmotor erhältlich, die beide 90 PS entwickeln. Die Kraftübertragung übernimmt stets ein Fünfgang-Schaltgetriebe. Die aus den Crossover-Modellen Qashqai und X-Trail bekannte aktive Fahrkomfortregelung und die aktive Spurkontrolle halten erstmals Einzug in den Micra und sollen ein präziseres Handling bei weniger Untersteuertendenzen ermöglichen.

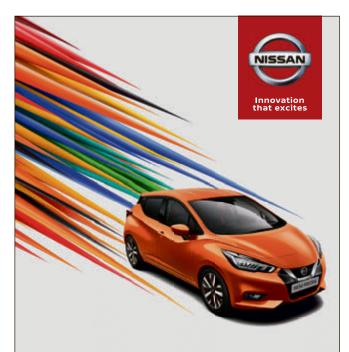




Sven Anders von Auto Schrader zeigt den neuen Nissan Micra – im März dann auch im Original.

Die Preise für den neuen Micra beginnen bei 12.990 Furo.

Und wer sich jetzt selbst ein Bild vom neuen Nissan Micra machen möchte, ist herzlich eingeladen: Schon im März sind die ersten Fahrzeuge bei Auto Schrader verfügbar. Da kann Sven Anders dann das Original-Auto präsentieren.



PLAY IT YOUR WAY. DER NEUE NISSAN MICRA. AB FRÜHJAHR 2017 BEI UNS!



Auto Schrader GmbH
Benzstraße 2 • 31135 Hildesheim
Tel.: 0 51 21/5 33 14 • www.auto-schrader.de



40 Jahre Schröder & Weise in Hannover

Eine Geschichte über Autos mit Geschichte

Von THOMAS SCHROEDEL

"Dieser Bugatti Typ 38 wurde in Neuseeland 30 Jahre lang restauriert, nachdem er in den 50er Jahren zunächst zerlegt wurde und sein Motor in einem Sportboot landete." Beeindruckt lauscht der Reporter den Ausführungen von Hans-Joachim Weise, der durch seine Ausstellungsräume in Hannover-Anderten führt und jede Menge Geschichten über alte Autos mit Geschichte parat hat. Als der Betrachter ob des auffälligen Koffers am Heck des Bugatti ein wenig irritiert ist, erklärt Weise auch das: "Der ist mit Ponyfell bespannt und stammt von Hérmes!".

Der Mann kennt sich aus! Mit seinem Betrieb Schröder & Weise ist er der Spezialist für Autoliteratur, Automobilia und hochwertige Sammlerfahrzeuge. Am 1. April dann bereits seit 40 Jahren!

Begonnen hatte die Liebe zu alten Autos Anfang der 70er Jahre. Der junge Hans-Joachim Weise suchte ein bezahlbares Auto und fand einen damals schon etwas betagten Mercedes. "Ein schönes Auto - und die Möglichkeit, das Establishment zu ärgern, wenn ich als Langhaariger in einem Mercedes vorfuhr", erinnert sich Weise. Wie er, entdecken damals immer mehr Autofahrer das alte Blech für sich, es begann sich langsam eine Szene zu gründen. Die ersten Treffen wurden abgehalten. Ersatzteile getauscht und Oldtimer-Zeitungen gegründet mit den so wichtigen Kleinanzeigen für Ersatzteile und Zubehör.

Die Herren Schröder & Weise waren von Anfang an Teil



Firmengründer Hans-Joachim Weise neben einem Alfa Romeo 6 C 1750 GS Zagato.

dieser wachsenden Szene. Sie versorgten ihre Mitstreiter auch mit Prospekten und Büchern zu den alten Autos ("Es gab damals ja kaum andere Literatur") und hielten eine Oldtimer-Auktion auf einem Bauernhof in Capellenhagen ab, dem ersten Domizil des 1977 gegründe-

ten Unternehmens Schröder & Weise. Neben dem Oldtimerhandel, gründete man das erste Fachantiquariat für Automobilliteratur, später kamen auch die neuen Bücher dazu.

Heute umfasst das Angebot fast 8000 Bücher (neu und antiquarisch), ca. 30.000

Prospekte und etwa 100.000 Zeitschriften. Um das Ganze zu händeln, hat Schröder & Weise 1988 eine EDV-Datenbank aufgebaut, die zur wohl größten Fachdatenbank zu "Autopapier" herangewachsen ist.

Außerdem beschäftigten sich die gut vernetzten Jungunternehmer schon zu ihren Anfängen mit dem Handel von alten Fahrzeugen. konnten sich hier aufgrund ihres Know-Hows bald einen Namen machen. Spezialisiert war man zunächst auf die Marken Porsche und Mercedes ("Einfach auch aus eigenem Interesse"), vermittelte aber auch Rennwagen und wurde unter anderem zu Veritas-Spezialisten. Schröder & Weise haben sogar geholfen, einen der legendären Auto Union Grand-Prix Rennwagen zu komplettieren ("Wir hatten den Mo-



Kein übertrieben restaurierter Pebble Beach Bolide: 300 SL aus 2. Hand, mit echter Patina und total original.





Wurde in Neuseeland über 30 Jahre lang von einem Privatmann restauriert: Bugatti Typ 38 mit Fiacre-Karosserie und Hérmes Ponyfell-Koffer.

hatte mit diesem Typ den Beginn der Serienproduktion eingeläutet, indem er für ein Standardfahrwerk fünf Karosserieformen anbot, die Fahrzeuge also sofort lieferbar waren. Das überzeugte einen Käufer in Schweden, der den Benz 1914 in Stockholm zuließ. Dort wurde er bis 1930 täglich gefahren, später dann noch als Sommerfahrzeug auf einer Insel in den Schären. Bis 1958 blieb er in Erstbesitz, bis 2008 beim



Benz 8/20 von 1914: 3. Hand, niemals restauriert, immer gelaufen, alles original!

tor!"). Aus dieser Beschäftigung heraus entstand auch ein erstes, eigenes Buch zur Renngeschichte der Auto Union. ("Wir wussten lange Zeit mehr als das Werk.")

Die Räumlichkeiten auf dem Bauernhof wurden bald zu klein, und man zog 1979 nach Hannover - mit dem 12-Zylinder Auto Union als Highlight bei der Eröffnungsfeier. Seitdem haben viele hochwertige Fahrzeuge die Hallen von Schröder & Weise bevölkert.

Wie der Benz Typ 8/20, der da fast schüchtern auf seinen Holzspeichenrädern in einer Hallenecke steht. Und eine weitere spannende Geschichte preisgibt: Carl Benz zweiten Besitzer und bis heute beim dritten. In dieser ganzen Zeit wurde er immer am Laufen gehalten, nie zer-

legt und nie restauriert! Bis

auf kleine Ausbesserungen,

etwas Leder und Lack, ist

dieser Wagen immer noch im Originalzustand!

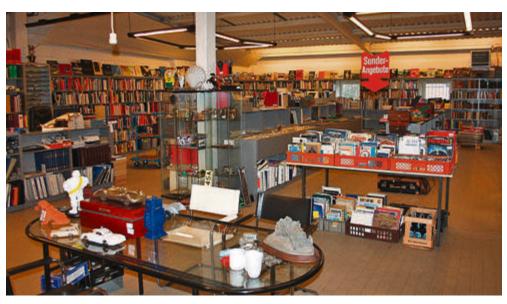
Weise und sein heutiger Kompagnon Jürgen Müller vermitteln genau solche Fahrzeuge: Autos mit außergewöhnlichen Geschichten ("Über alte Autos erfährt man oft mehr als über neuere.") und markanten Besonderheiten, Sammlerfahrzeuge eben. Da passt dann auch der Porsche 918 Hybrid-Spyder mit ins Konzept. Ein Neuwagen zwar, mit gerade mal 14 Weißach-Probefahrt-Kilometern auf der Uhr. aber aufgrund seiner Limitierung und seiner Ausnahmestellung schon ab Geburt ein Sammlerfahrzeug.

Über die letzten 40 Jahre

hat Weise so manch große Automobilsammlung mitgestaltet, kennt Sammler auf der ganzen Welt - und wird als Händler als Gleicher unter Gleichen anerkannt. Das Erfolgsgeheimnis: das über die Jahre aufgebaute große Vertrauensverhältnis der Sammler zu Weise und sein weltweites Netzwerk informiert ihn immer wieder über spannende Autos.

Durch einen dieser "Informanten" hat er auch von seinem neuesten Highlight erfahren: ein 1955er Mercedes 300 SL Flügeltürer - aus 2. Hand! Und natürlich wieder mit spannender Geschichte: "Das ist der 202. gebaute Wagen", sprudelt es aus Weise heraus, "zugelassen in Holland von einem KLM-Piloten und späterem Chef des Amsterdamer Flughafens. Der hat akribisch Fahrtenbuch geführt und alle Rechnungen aufbewahrt. Als der Wagen dann 1973 nach Deutschland verkauft wurde, war der neue Besitzer davon so begeistert, dass er ebenfalls Fahrtenbuch geführt hat und weiter alle Rechnungen gesammelt hat. Heute hat der Wagen 157.000 Kilometer runter und ist vollkommen original!"

Was der nächste – solvente - Besitzer dann mit diesem Wagen anstellt? Das ist eine andere Geschichte ...



Außerordentliche Auswahl: Automobilia, Autobücher, Autozeitschriften und Autoprospekte.

Februar/März 2017 15



Sonderschau auf der Bremen Classic Motorshow 2017 Karmanns unbekannte Schätze



Weithin unbekannt: Karmann arbeitete auch für die Konkurrenten von Volkswagen. In Bremen zu sehen war unter anderem der Cabrio-Prototyp des Opel Commodore von 1967.

MESSE BREMEN/Ingo Wagner

Der elegante Damen-Volkswagen Karmann-Ghia. Der "Erdbeerkörbchen" genannte offene Ur-Golf. Und natürlich das ewige Käfer-Cabrio. Das ist es, was einem zum Namen Karmann einfällt. Der Kenner ergänzt, dass die Karosseriefabrik mit Sitz in Osnabrück auch den "Volksporsche" 914 fertigte, außerdem BMWs herrliche CS-Coupés der 70er-Jahre. Das war's glaubt man dem allgemeinen Wissensstand. Für mehr Erkenntnisse sorgte Anfang Februar die diesjährige Bremen Classic Motorshow in der Messe Bremen, traditionell die erste große Veranstaltung der neuen Oldtimer-Saison. Das Highlight in diesem Jahr: ein Blick in die "Schatzkammer von Karmann".

Nahezu unbekannt ist, dass das 2009 in Konkurs geratene Unternehmen Deutschlands wichtigste markenunabhängige Ideenschmiede für Fahrzeugaufbauten von morgen war. Karmanns Kreativität musste sich selbst vor den großen Feinblech-Couturiers à la Pininfarina oder Bertone nicht verstecken.

Vor allem vermied Karmann jahrzehntelang, das Familiensilber der raren und einzigartigen Schöpfungen unters Volk zu streuen. Weshalb die Sammlung des ehemaligen Familienunternehmens, das 2010 größtenteils von Volkswagen übernommen wurde, noch heute erhalten ist



Der keilförmige Pik As – die 1973 gestaltete Vision eines rassigen, futuristischen Audi-Sportcoupés, die der berühmte Giorgio Giugiaro schuf. MESSE BREMEN/Ingo Wagner

 und mit ihren zahlreichen Unikaten zu den spektakulärsten automobilen Schatzkammern weltweit gehört.

Die Bremen Classic Motorshow gewährte nicht nur einen tiefen Einblick in diese Schatzkammer. Zusätzlich zu den Exponaten der Karmann-Kollektion, die teilwei-

se noch nie öffentlich zu bestaunen waren, präsentierte die Sonderschau weitere seltene Automobile aus der Osnabrücker Manufaktur.

Deren Geschichte reicht 115 Jahre zurück – bis ins Jahr 1901, in dem Wilhelm Karmann einen Kutschenund Wagenbaubetrieb über-



Auch die exotische Sportwagen-Stilstudie Typ 1 Cabriolet von 1965 gehörte zu den Exponaten der Karmann-Sonderschau in Bremen. MESSE BREMEN/Ingo Wagner





Das Urmodell des VW Karmann Ghia mit Käfer-Motor von 1953 war eine der Raritäten der Sonderschau "Die Schatzkammer von Karmann". MESSE BREMEN/Ingo Wagner



1939er Ford Eifel Roadster mit Karmann-Aufbau. MESSE BREMEN/Ingo Wagner

nommen hatte. Ein Jahr darauf fertigte er seine erste Motorwagen-Karosserie. Einer der ganz wenigen überlebenden Zeitzeugen dieser Ära ist der Dürkopp 8/18 PS Doppelphaeton von 1910, das älteste Automobil der Sonderausstellung.

Bereits damals gehörten viele Automarken zu Karmanns Klientel, etwa die Adler-Werke in Frankfurt am Main. Spitzenmodell war ab 1936 der stattliche Adler Diplomat, dessen wunderschöne Cabriolet-Version von Karmann karossiert wurde. Ehrensache, dass die Sonderschau mit diesem faszinierenden Luxusfahrzeug aufwartete. Ein paar Klassen bescheidener, aber umso entzückender ist der ebenfalls ausgestellte 1939er Ford Eifel Roadster mit Karmann-Aufbau.

Die Nachkriegsjahre läutet ein echter Mythos ein: der hochmodern gestaltete Hanomag Partner, mit dem der Nutzfahrzeughersteller 1951 in den Personenwagenbau zurückzukehren plante. Das Vorhaben wurde verworfen. alle 20 bei Karmann gefertigten Prototypen verschrottet ... hieß es jahrzehntelang. Tatsächlich entkam ein einziger Vertreter der Schrottpresse - und war in Bremen als einzigartiges Original erlebbar. In der folgenden Epoche prägten Sonderaufbauten für Volkswagen das Portfolio des Osnabrücker Karossiers. Die Serienmodelle sind bestens bekannt. Nicht jedoch die entsprechenden Studien und Prototypen. Der formale Archetyp des VW Karmann-Ghia von 1953, der im Konzeptstadium verworfene "Coupé-Käfer" (1962), der "große Karmann" Typ 34 als 1965er Einzelstück 1600 TL mit Fließheck, die exotische Sportwagen-Stilstudie Typ 1 Cabriolet von 1965. Diese und weitere kaum bekannte Denkmodelle, die Karmann einst für seinen Großkunden kreierte, durften an der Weser bewundert werden. Daneben sorgen ein paar Exponate für Überraschungsmomente ganz anderer Art; wer weiß schon, dass Karmann damals auch für Volkswagens größten Konkurrenten Opel arbeitete? Zeugnisse sind die Cabrio-Prototypen der Opel-Typen Commodore (1967) und Manta (1970) - neben dem ehemals schnellsten deutschen Serienauto, dem extrem seltenen Opel Diplomat Coupé von 1965, der ebenfalls das Prädikat "Made in Osnabrück" trägt. Der "Pik As", die 1973 gestaltete Vision eines rassigen Audi-Sportcoupés, bildete schließlich das chronologische Finale des Feuerwerks.

Unsere Leistungen:

- Wartung TÜV / AU
- Instandsetzung
- Reifenmontage
- Achsvermessung
- Karosseriearbeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 8<u>00</u> – 18<u>00</u> Uhr

Wartung und Reparaturen von Fahrzeugen, insbesondere Fahrzeuge mit dem Stern und Sportwagen aus Zuffenhausen

Restaurierung von Young- und Oldtimern

> MePoRes F. Ulbricht GmbH

Marggrafstraße 6 31137 Hildesheim

Tel. 0 51 21 / 999 20 69 oder 999 20 59

res.de - www.mepores.de



Bestanden! 54 Kfz-Mechatroniker wurden freigesprochen "Fachkräfte wie Sie werden gesucht!"

Dreieinhalb Jahre haben sie sich praktisches und theoretisches Wissen angeeignet. Ende Januar durften die Kraftfahrzeugmechatroniker-Gesellen der Kfz-Innung Hildesheim dann den ersehnten Gesellenbrief entgegennehmen. Dies sei ein wichtiges Fundament für das weitere Berufsleben, bescheinigte Hartmut Schutte, Vorsitzender der Prüfungskommisson den 53 Männern und der einen Frau. Doch auf den Lorbeeren sollten diese sich jetzt nicht ausruhen, "Nutzen Sie die Weiterbildungschancen, die Ihnen geboten werden", riet Schutte, denn gerade die Kfz-Branche



Gruppenbild mit Dame: 54 Kfz-Mechatroniker der Kfz-Innung Hildesheim nahmen Ende Januar im Relexa ihren Gesellenbrief entgegen.



Darick Burgmann, Hendrik Hartmann, Vincent Keese, Kevin Mosch, Sebastian Schilling und René Tilly zur bestandenen Gesellenprüfung.

Wir sind Ausbildungsbetrieb mit Verantwortung für die Region.



www.feddersen-automobile.de

sei einem stetigen Wandel unterzogen. Man denke nur an die großen Zukunftsthemen Elektromobilität und Brennstoffzellen: "Fachkräfte wie Sie werden gesucht!" Genau das sieht auch Tilman Diepholz-Seeger, Leiter der Werner von Siemens Schule, so. Nachdem der erste Schritt der Karriere jetzt erfolgreich abgeschlossen wurde, sollte man am Ball bleiben. Um in einer Branche mit Zukunft – das Auto ist schließlich noch immer des deutschen liebstes Kind – ebenfalls eine Zukunft zu haben.

Die Kfz-Mechatroniker im Einzelnen:



Hartmut Schutte, Vorsitzender der Prüfungskommission, und Manfred Steinbrecher, Vorsitzender der Kfz-Innung Hildesheim mit den Jahrgangsbesten Sebastian Schilling (Feddersen), Tobias Jansen (Dobbratz) und Tim Angermann (Dost).





Die einzige Frau unter den Prüflingen: Vanessa Wolf vom Autohaus Hentschel.

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in (PKW-Technik)

Tim Angermann (Dost), Mohamed Ayoubi (Hentschel), Kevin-Michael Baumann (Pulver's), Niklas Behrens (Bank Automobile), Corvin-Alexander Brandes (Reifen & Autoservice Mai), Nicolai Brandes (Tüpker), Max Niklas Brandt (Dobbratz), Darik Burgmann (Feddersen), René Cappel (Kühl), Kevin Czempisz (MePoRes), Andre Dinter (Lörchner), Moritz Dockhorn (Hoppe), Hüseyin Eldogan (Block am Ring), Erik Falkner (Siewert), Patrick Friebe (Autoreceycling Freden), Nickolas Hampe (Schnurre & Glässer), Hendrik Hartmann (Feddersen), Maximilian Hinz (Dost), Michael Horzella (Kühl), Pascal Hümme (Homann), Tobias Jansen (Dobbratz), Vincent Keese (Feddersen),

Nikolai Kinsfater (André Krause AK), Louis Kletzke (KBR), Dominic Kramer (Dost), Florian Kroll (Georg Godeck), Oliver Lipke (Zekeriye Cicek Autohof), Thaddäus Löper (Willi Lier), Kevin Mahnkopf (AutoMobil Meisterwerkstatt), Kevin Mosch (Feddersen), Okan Ölmez (Dürkop), Belal Omeirat (BOYA), Stefan Sandic (Block am Ring), Sebastian Schilling (Feddersen), Marco Schlösser (Dost), Mario Schrickel (André Krause AK), Fabian Schuster (Dreyer), René Tilly (Feddersen), Herzlichen Glückwunsch an
Tim Angermann
Jan Greve
Maximilian Hinz
Dominic Kramer
Marco Schlösser
zur bestandenen
Gesellenprüfung!

DOST
wir bewegen Hilberbeim!

DOST Automobile GmbH

Porschestraße 1 · 31135 Hildesheim Telefon 05121 507-25 · www.dost.de

Roland Walczak (Dreyer), Vanessa Wolf (Hentschel), Tobias Wöstefeld (Zweirad & Service Michael Kracke).

Kraftfahrzeugmachatroniker/-in (Nutzfahrzeuge)

Robin Arendt (SVHI), Justus Bühler (Freytag Karosseriebau), Jan Groschopp (Wiegand), Alexander Hoffmann (KTW), Florian Hoffmann (KTW), Sven Krumnow (SVHI), Robin Nötel (KTW), Julien-Levin Riedel (MAN), Jonah Schwarze (Feuerwehrtechnische Zentrale Landkreis Hildesheim)



ADAC veröffentlicht Staubilanz 2016

Jeden Tag mehr als 1.900 Staus

Die Stausituation auf den deutschen Autobahnen hat sich im vergangenen Jahr deutlich verschärft. Der ADAC zählte 2016 rund 694.000 Staus, durchschnittlich 1.901 pro Tag. Im Jahr zuvor waren es 568.000 Staus. Einen kräftigen Anstieg gab es auch bei den Staulängen: Sie summierten sich bundesweit auf 1.378.000 Kilometer, 2015 waren es 1.130.000 Kilometer. Die registrierten Staustunden beliefen sich auf 419.000 nach 341.000 im Vorjahr. Im Vergleich zu 2015 haben die Zahl, die Gesamtlänge und die Dauer der Staus damit um rund 20 Prozent zugelegt.

Ein Grund für den Anstieg liegt laut ADAC in der verbesserten und detaillierteren Erfassung des Verkehrsgeschehens. Auch die Zunahme der Bautätigkeiten um rund 15 Prozent sowie die weiter gestiegene Kfz-Fahrleistung – die Bundesanstalt für das Straßenwesen BASt nennt ein Plus von voraussichtlich 2,5 Prozent gegenüber 2015 – haben zu mehr Staus geführt.

Rund die Hälfte der Staukilometer entfiel auf die drei Bundesländer Nordrhein-Westfalen (28 Prozent), Bayern (21 Prozent) und Baden-Württemberg (13 Prozent). Zum Vergleich: Die fünf ostdeutschen



Im Jahr 2016 summierten sich alle Autobahnstaus in Deutschland auf 1.378.000 km Länge Foto: ADAC/Cornelis Gollhardt

Länder Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen brachten es zusammen auf sieben Prozent der Gesamtstaulängen.

Der mit Abstand staureichste Tag des Jahres 2016 war der 30. September. Zum Start ins verlängerte Wochenende (Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober) staute sich der Verkehr auf 11.200 Kilometern. Auf den Plätzen zwei und drei liegen der 4. Oktober sowie der 13. Mai. Der mit 35 Kilometern längste Stau bildete sich am Freitag, 29. Juli, auf der A7 zwischen Hannover und Hamburg vor der Anschlussstelle

Schwarmstedt. Der staureichste Wochentag war der Freitag mit durchschnittlich gut 5.000 Kilometer Stau, die wenigsten Verkehrsstörungen gab es im Schnitt an den Samstagen mit 1.650 Kilometern.

Die meisten Staus zählte der ADAC im September, gefolgt von Juli und August. In den Vorjahren war meist der Oktober der staureichste Monat. Die gestiegene Attraktivität Deutschlands als Urlaubsreiseland und der höhere Pkw-Anteil für Urlaubsfahrten dürften zu einer Verschiebung der Stauschwerpunkte in die Sommermonate geführt haben.





Zum 8. Mal in Folge ausgezeichnet Breuer & Graupner ist "Werkstatt des Vertrauens"

"The same procedure as every year": In schöner Regelmäßigkeit erhält die Kfz-Werkstatt Breuer & Graupner am Zingel in Hildesheim die Auszeichnung "Werkstatt des Vertrauens" - in diesem Jahr zum 8. Mal in Folge! Dazu wurden sie von den Kunden selber gewählt, darauf sind die Inhaber Detlef und Beatrice Breuer

besonders stolz. Mitten in der Stadt, gegenüber vom Theater, sorgen die beiden gemeinsam mit ihrem Team dafür, dass die ihnen anvertrauten Fahrzeuge schnell wieder flott werden. Nach dem Werkstattbesuch konnten die Kunden ein Kärtchen ausfüllen, um den gebotenen Service, die Beratung und mehr zu beurteilen. Und

dass sich der Großteil hier gut aufgehoben fühlt, zeigt das – wiedermal – sehr gute Ergebnis!



Zingel 18–19 • Hildesheim • 📆 35051 info@breuerundgraupner.de • www.breuerundgraupner.de

Unser PERSÖNLICHER Service für Sie:

- Annahme aller Fahrzeugmarken und Baujahre sowie Oldtimer
- Alle Ersatzteile in Erstausrüster-Qualität
- Festpreis-Garantie
- Wartung und Instandsetzung
- · Klimaanlagen-Service

6.30 bis 19.30 Uhr

- HU durch DEKRA / AU durch uns
- Pannenhilfe innerhalb des Hildesheimer Stadtgebietes
- Smart-Repair
- Saisonale Angebote

Fahrzeughandel Schoolmann erweitert sein Angebot Neu: Kawasaki und Honda

Diekholzen (tms). Vor der Tür stehen sie, unübersehbar: die neuen Maschinen von Honda und Kawasaki. Das Sport-Tourer Einsteigermodell Honda NC750, der Tourer mit Supersport-DNA Kawasaki Z10000SX oder das neue Einsteigermodell Z650. Der Fahrzeughandel Schoolmann in Diekholzen – Motorradfahrer-freundlich am Fuße des Roten Bergs gelegen – hat seit Ende letzten Jahres Motor-

räder der Marke Honda im Angebot und seit Anfang des Jahres auch die Modelle von Kawasaki. Als B-Händler der Firmen Bikers Point (Honda) und Motours Peine (Kawasaki) können Reiner Schoolmann und seine Frau Brigitte alle aktuellen Bikes der beiden Japanischen Hersteller anbieten, von den derzeit so beliebten 125ern bis hin zu potenten Racern.

Natürlich stehen auch weiterhin die Roller aus dem Hause Peugeot im schmucken Ladengeschäft an der Alfelder Straße. Viel nachgefragt wird hier u.a. der dreirädrige Metropolis, weil man den mit Führerschein Klasse 3 fahren darf. Außerdem bekommt man bei Schoolmann sämtliche Originalersatzteile für alle Zwei-

radhersteller – und eingebaut werden die in der hauseigenen Werkstatt auch gleich. Es ist sogar die Rahmenvermessung und die Unfallinstandsetzung möglich, aber auch kleinere Reparaturen erledigt Zweiradprofi Reiner Schoolmann gewissenhaft.



Reiner und Brigitte Schoolmann haben neben Peugeot-Rollern jetzt auch Bikes der Marken Honda und Kawasaki im Angebot.



Ab 1. März in Hildesheim

Autoland W. Brüggemann zieht um!

Sarstedt/Hildesheim (tms). Wenn eine Tür sich schließt, öffnet sich dafür eine andere. In diesem Fall gehören die Türen zum Autoland W. Brüggemann. 13 Jahre war das Unternehmen unter Leitung von Alexander Wysocki in Sarstedt die Anlaufstelle, wenn am Kfz was hakte. 2016 wurde aus privaten Gründen der Grundstückeigentümerin der Pachtvertrag nicht verlängert. Nach reiflicher Überlegung entschloss sich das Ehepaar Wysocki, in Hildesheim neu zu bauen. Bis das Objekt Am Lerchenkamp, gegenüber von Block am Ring, im Sommer fertig ist, residiert Brüggemann ab 1. März auf dem Grundstück der Firma Bode Baugesellschaft in Hildesheim, An der Scharlake 33. Die Hebebühnen werden dort in einer frei stehenden Halle installiert und sämtliche Mitarbeiter kommen mit: Neben Geschäftsführer Alexander



Das Team vom Autoland W. Brüggemann: Michael Zeise, Marlis Mews, Zdzislaw Wysocki, Alexander Wysocki und Stephanie Praschak.

Wysocki sind das sein Vater Kfz-Meister Zdzislaw Wysocki, der Karosseriebauer Michael Zeise, die

Automobilkauffrau Stephanie Praschak, die Bürokauffrau Marlis Mews und – neu im Team – der Kfz-Mechatroniker Sebastian Placzek.

So aufgestellt, bietet das Team von Brüggemann auch am vorübergehenden Standort den kompletten Service rund ums Kfz: moderne Tester für's Auslesen der Elektronik sämtlicher Fahrzeugmarken, sowie die Reparaturen und Instandsetzungen aller Modelle, Inspektionen nach Herstellervorgaben, HU und AU dreimal wöchentlich im Haus und fachmännische Karosseriearbeiten und Unfallinstandsetzungen durch den Karosseriebauer.

Das Team würde sich freuen, auch am neuen Standort zahlreiche der alten Kunden begrüßen zu können – und natürlich auch viele neue Kunden dazu zu gewinnen.

Wir ziehen um!

Ab dem 1. März 2017 befindet sich unsere Werkstatt vorübergehend auf dem Grundstück der Firma Bode Baugesellschaft in Hildesheim

Anschrift: An der Scharlake 33 · 31135 Hildesheim Telefonisch sind wir weiterhin unter der bekannten

Telefonnummer 0 50 66/74 62 zu erreichen.

Im Sommer 2017 möchten wir all unsere Kunden am Lerchenkamp in unserer neuen Werkstatt begrüßen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihr Team vom

AUTOLAND W. BRÜGGEMANN GmbH

Inhaber: Alexander Wysocki · Hildesheimer Str. 114 · 31157 Sarstedt **Tel. 0 50 66 / 74 62** · Fax 0 50 66 / 43 01

22

Nikolausfeier war wieder ein Publikumsmagnet

Bräuer Motorradsport verkauft jetzt auch Husqvarna

Emmerke (tms). Anfang Dezember strömten wieder hunderte Motorradfahrer und -fans nach Emmerke. Der Grund: Bräuer Motorradsport hatte zur traditionellen Nikolausfeier geladen. Eine gute Möglichkeit, sich über die neuesten Modelle der Marken KTM, Aprilia, Vespa und Piaggio zu informieren, das ein oder andere Schnäppchen bei Bekleidung oder Zubehör zu ergattern und bei leckerem Essen die vergangene Motorradsaison Revue passieren zu lassen. "Business as usual" also? Nicht ganz: gleich im Eingangsbereich fiel dem aufmerksamen Besucher eine weiße Enduro auf, ein Oldtimer aus dem Jahr 1983, von der legendären schwedischen Marke Husqvarna. Als ältester Motorradhersteller mit ununterbrochener Produktion wurde Husqvarna in den 60er und 70er Jahren zur dominanten Marke im Motorrad-Geländerennsport.

Auch Senior-Chef Willi Bräuer konnte zahlreiche Erfolge auf den schnellen Schweden einfahren und hat in seinem Fundus noch ein paar dieser Zeitzeugen stehen. Und sein Sohn Peter sorgt jetzt dafür, dass viele neue Modelle dazu kommen: ab sofort bietet Bräuer Motorradsport auch die Marke Husqvarna an!

Nach einigen Besitzerwechseln (u.a. Electrolux, MV Agusta und BMW) kehrte die ,neue' Marke Husqvarna Motorcycles 2014 mit modernster Technik und der legendären schwedischen Farbgebung in blau, gelb und weiß zu ihren glorreichen Wurzeln zurück. Mit einer brandneuen Modellpalette mit Enduro- und Motocross-Motorrädern soll nicht weniger als die Spitze des Offroad-Motorsports zurückerobert werden. Und auch Onroad gibt es Neues: Die Veröffentlichung des 2016er-Serien-



Bei leckerem Essen die letzte Saison Revue passieren lassen und die neue planen: Bräuer Motorradsport lud zum gemütlichen Beisammensein.

modells Husqvarna 701 SUPERMOTO markiert die Rückkehr der Marke zu ihren Anfängen mit Einzylinder-Straßenmotorrädern.

Peter Bräuer rät Interessierten, sich einfach mal selber von den Husgvar-

na-Bikes zu überzeugen, gerne auch bei einer Probefahrt. Und er ist sich mit seinem Vater einig: "Die Husqvarna-Modelle ergänzen unsere Produktpalette perfekt!"



Drei Generationen: Geschäftsführer Peter Bräuer mit Junior Tom und einer Husqvarna von 1983, mit der Senior-Chef Willi Bräuer erfolgreich Rennen fuhr.



Industriestraße 4 31180 Emmerke/Hildesheim Tel.: 0 51 21 / 4 73 77 Fax: 0 51 21 / 4 73 78 www.braeuer-motorradsport.de



MOTOREX



hier wird SERVICE groß geschrieben



===

CHEVROLET

Autohaus Lier GmbH & Co.KG

Hachumer Str.12, 31167 Bockenem Tel: 05067 - 91120, Fax: 05067 - 721



CITROEN

Auto Schrader GmbH

Benzstr. 2, 31135 Hildesheim Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 – 55276



FIAT

Autohaus Hermann Faber

Hauptstr. 39, 31171 Nordstemmen Tel: 05069 - 436, Fax: 05069 - 476



FORD

Autohaus Mensing

Burgstemmer Str. 3, 31171 Nordstemmen Tel: 05069 – 6333, Fax: 05069 – 6330



KIA

Autohaus Steinbrecher

Lindenweg 10, 31180 Giesen Tel: 05121 – 937930, Fax: 05121 – 770182



MAZDA

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



MERCEDES

Daimler AG

Mercedes-Benz Werksniederlassung Hildesheim

Mastbergstraße 5, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 2906-22 & 24, Fax: 05121 – 290642

Werner Dreyer Kraftfahrzeuge GmbH

Limmerburg 3, 31061 Alfeld Tel: 05181 – 80110, Fax: 05181 – 801177

Autohaus KTW GmbH

Carl-Zeiss-Straße 20, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 9730-0, Fax: 05121 – 22919



MITSUBISHI

Auto Schrader GmbH

Benzstr. 2, 31135 Hildesheim Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 - 55276



NIEGANI

Auto Schrader GmbH

Benzstr. 2, 31135 Hildesheim Tel: 05121 – 53314, Fax: 05121 - 55276



OPEL

Autohaus Lier GmbH & Co. KG

Hachumer Str. 12, 31167 Bockenem Tel: 05067 - 91120, Fax: 05067 - 721

Autohaus Wolfgang Schmidt

Hauptstr. 22 a, 31191 Algermissen-Lühnde Tel: 05126 – 8273, Fax: 05126 – 2018

Ulrich Fischer

An der Bundesstr. 1, 31185 Feldbergen Tel: 05123 – 690, Fax: 05123 – 2134



RENAULT

Autohaus Machel GmbH

Mahlerter Str. 24, 31171 Nordstemmen Tel: 05069 – 2396, Fax: 05069 – 2111



SKODA

Skoda Zentrum Hildesheim

Autohaus Kühl, Münchewiese 5, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 999340, Fax: 05121 – 99934510



SMART

Daimler AG Werksniederlassung Hildesheim Autorisierter smart Verkauf und Service

Mastbergstraße 5, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 2906-22 & 24, Fax: 05121 – 290642



SSANGYONG

Autohaus Justus GmbH

Hildesheimer Str. 23, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 64488, Fax: 05121 – 66527



SUBARU

Autohaus Steinbrecher

Lindenweg 10, 31180 Giesen Tel: 05121 – 937930, Fax: 05121 – 770182



SUZUKI |

Auto Schuder GmbH

Steuerwalder Str. 161, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 749960, Fax: 05121 – 7499659



hier wird SERVICE groß geschrieben





TOYOTA

Auto Schuder GmbH

Steuerwalder Str. 161, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 749960, Fax: 05121 – 7499659



VOLKSWAGEN

Feddersen Automobile

Ahnepaule 1, Bad Salzdetfurth Tel. 05063 – 909 - 0

Volkswagen Zentrum Hildesheim

Autohaus Kühl, Münchewiese 5, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 9993450, Fax: 05121 – 99934510

MEHRMARKENWERKSTÄTTEN

Autohaus Beckmann

Hildesheimer Str. 11a, 31171 Nordst.-Mahlerten Tel: 05069 - 7366, Fax: 05069 - 7344

Autoklinik Bockenem GmbH

Alte Posthofstr. 14 A, 31167 Bockenem Tel: 05067 – 917388, Fax: 05067 – 917390

Autoland W. Brüggemann

An der Scharlake 33, 31135 Hildesheim (ab 01.03.2017) Tel: 05066 – 7462

AutoMobil Meisterwerkstatt

Heinder Str. 3, 31162 Groß Düngen Tel: 05064 – 95180

Balzer - Ihr Getriebe-Spezialist!

Zur Deßel 11, 31028 Gronau Tel: 05182–2278

BOYA Auto-Zentrum Hildesheim GmbH

Mastbergstraße 12, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 9188999, Fax: 05121 – 9188988

Breuer & Graupner GbR

Zingel 18–19, 31134 Hildesheim Tel: 05121 – 35051, Fax: 05121 – 35063

Kfz- und Fahrradservice Giesemann

Aseler Str. 23, 31177 Harsum OT Borsum Tel: 05127 – 6228, Fax: 05127 – 4683

Autotechnik Grams

Nordblick 1, 31028 Gronau/Leine Tel: 05182 – 51702, Fax: 05182 – 51079

Hornburg Automobile GmbH Bavenstedt

Kennedydamm 33, 31135 Hildesheim Tel: 05121 – 33818

Autohaus Hansel - Spezialist für Renault & Dacia

Am Bahnhof 1, 31167 Bockenem Tel: 05067 – 2860, Fax: 05067 – 1740

Jendrossek Autoteile + Service

Bavenstedter Straße 64, Hildesheim Tel: 05121 – 28129 0

Autoservice Liensdorf

Hermannstr. 8, 31195 Lamspringe Tel: 05183 – 501330, Fax: 05183 – 501366

Auto-Service Rössing

Maschstr. 7, 31171 Nordstemmen Tel: 05069 – 520, Fax: 05069 – 530

Autohaus Müller

Brunker Stieg 1, 31061 Alfeld Tel: 05181 – 5573, Fax: 05181 – 5531

Schnurre & Glässer GmbH

Braunschweiger Str. 64, 31134 Hildesheim Tel: 05121 – 34330

Autofit Ralf Siewert

Heerstr. 13, 31191 Algermissen Tel: 05126 – 2367, Fax: 05126 – 2636

Tetau Carservice

Daimlerring 53, 31135 Hildesheim Tel: 05121 – 55850, Fax: 05121 – 55859

AST Autoservice Thiem

Münchewiese 8, 31137 Hildesheim Tel: 05121 – 2827530, Mobil: 0160 – 3384716

Jörg Voges Kfz-Meisterbetrieb

Zuckerfabrik 3, 31162 Bad Salzdetfurth OT Östrum Tel.: 05060 - 608526

CAMPING

Autohaus Machel GmbH, Adria Händler

Mahlerter Str. 24, 31171 Nordstemmen Tel: 05069 – 2396, Fax: 05069 – 2111

Wenn auch Sie als Kfz-Betrieb der Innung Hildesheim sich in dieser Rubrik präsentieren möchten, melden Sie sich einfach bei uns unter der Rufnummer:

05121 - 518521

oder senden Sie eine Mail an: info@teamschroedel.de

† service



Frühjahrskur fürs Auto – so geht's

Auch wenn der Winter seinem Namen mal wieder wenig Ehre machte – am Auto haben Split, Lauge, Frost und Feuchtigkeit genagt. Ganz klar: Der Dreck muss weg.

Blessuren und Mängel liegen jetzt blank, können behoben und teure Folgeschäden verhindert werden.

"Die Mühe lohnt auch deshalb, weil sich gepflegte Fahrzeuge einfach besser verkaufen lassen", sagt Ulrich Köster vom Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe.

Nach der Autowäsche, die jedes Fahrzeug vorab durchlaufen sollte, laden die Kfz-Meisterbetriebe zum Frühjahrscheck in die Werkstatt. Sie erledigen während der kleinen Inspektion gleich notwendige Reparaturen, den Wechsel von Winterauf Sommerreifen und füllen Flüssigkeitsstände auf.

Jetzt per Hand alle Ecken gut nachtrocknen, ordentlich lüften, Fußmatten unbedingt rausnehmen – die Feuchtigkeit muss raus. Das Putzen wird mit Saugen, der Cockpit- und Innenscheibenreinigung komplettiert.

In der Waschanlage

Das volle Programm, so lautet die Ansage in der Waschanlage oder an der Selbstbedienungsbox. Dazu gehören Vor-, Haupt- und Unterbodenwäsche sowie die Konservierung. Hartnäckiger Schmutz und Salz, besonders in den Radkästen, verschwinden vorab mit dem Hochdruckreiniger.

Ein kleiner Rundgang ums Auto offenbart anschließend Mängel an der Beleuchtung, auf Glas und Lack – alles für die Werkstatt notieren. Sicherheit geht vor, und Scheibenrisse oder Rostfraß sollen schließlich keine Chance haben. Die nächste Hauptuntersuchung steht ja vielleicht auch ins Haus.

In der Werkstatt

Mangelhafte Beleuchtung, abgenutzte Bremsen, Ölverlust an Motor und Antrieb sowie Defekte an der Abgasanlage fallen laut Mängellisten der Prüforganisationen bei den Hauptuntersuchungen immer wieder negativ auf. Darauf liegt auch das Augenmerk der Werkstatt.

Dem kritischen Blick der Profis müssen außerdem Stoßdämpfer, Achsen, Batterie, Leitungen, Schläuche und Gummimanschetten standhalten.

Fehlende Flüssigkeiten werden aufgefüllt, verschlissene Scheibenwischergummis ersetzt und zugesetzte Pollen- oder Aktivkohlefilter ausgetauscht. Nun noch die Sommerreifen aufgezogen – so gerüstet steht der Tour in den Frühling nichts mehr im Weg.



Andreas Balzer

...Ihr Getriebe-Spezialist!

GETRIEBE-, MOTOREN- UND FAHRZEUGINSTANDSETZUNG

Reifenservice · Abgasuntersuchung und HU

Reparaturen sämtlicher Fabrikate

Zur Deßel 11 · 31028 Gronau · ☎ 05182/2278

→ Wir sind ein freier
KFZ-Meisterbetrieb
und reparieren alle
Marken!

Startklar:
Die neuen Fahrräder
für 2017 sind da!



Kennedydamm 33, 31141 Hildesheim → direkt neben Medimax

Fon 05121 33818



Mit dem Frühjahrscheck in den Kfz-Meisterbetrieben sind Autofahrer auf der sicheren Seite. Foto: ProMotor



Was tun bei Kfz-Schäden durch Schlaglöcher?

Schlag auf Schlag

Es bröselt, bröckelt, bricht – Schlaglöcher ärgern Autofahrer. Jährlich kommt es nach dem Winter zu Millionenschäden an Fahrzeugen, weil sich Frost in ohnehin schlechte Straßen gefressen hat und den Kommunen das Geld zum Ausbessern fehlt.

Auf vielen Reparaturkosten bleiben die Geschädigten sitzen. Die Gründe, Fahrtipps und Retter in der Not:

Worauf sollten sich Autofahrer jetzt einstellen?

Frostaufbrüche und der Einsatz des Winterdienstes haben Risse und Schlaglöcher im Asphalt hinterlassen, die jetzt sichtbar werden. Mit Wasser gefüllt muten die oftmals tiefen Krater wie Pfützen an.

Wer da reinkracht, riskiert Schäden vor allem an Reifen, Rädern und Stoßdämpfern.

Autofahrer sollten ihre Fahrweise deshalb entsprechend der Straßenverhältnisse und Witterung anpassen. Nicht auf jeder Nebenstraße warnen Verkehrsschilder vor der Holperpiste.

Wer ist für welche Straßen zuständig?

Die Baulastträger. Das können je nach Straße Bund, Land, Kreis oder die Kommune sein. Sie alle tragen eine Verkehrssicherungspflicht.

Das heißt, sie müssen für eine sichere Benutzung der Straße sorgen – mit regelmäßigen Kontrollen, notwendigen Baumaßnahmen oder einer Beschilderung.

... und zahlen im Schadenfall dann auch die Reparaturkosten?

Grundsätzlich können Ansprüche an die Straßenbaulastträger gestellt werden, wenn die ihre Verkehrssicherungspflicht verletzt haben. Jeder Fall liegt allerdings auch anders.

So bekommen Geschädigte auf Autobahnen und Hauptstraßen oft eher Reparaturen erstattet, weil die Messlatte an die Verkehrssicherungspflicht hier höher liegt.

Auf Nebenstraßen mit deutlich sichtbaren Straßenschäden müssen sich dagegen die Fahrzeuglenker verstärkt mit einer angemessenen Fahrweise auf die Gefahren einstellen.

Wer hilft aus der Klemme?

Für Schäden am eigenen Auto kommt der Kaskoschutz auf. Allerdings bleiben die Fahrzeugbesitzer hier auf der vereinbarten Selbstbeteiligung sitzen.

Landet der Streit vor Gericht, hilft eine Verkehrsrechtsschutz-Police, die außerdem die Gerichts-, Anwalts- und Sachverständigenkosten zahlt. Vorausgesetzt, die Versicherung hat eine Leistungszusage gegeben.

Was sollten Geschädigte für eine schnelle Regulierung tun?

Alles fotografieren: Verkehrsbeschilderung, Schaden, Schlagloch. Letzteres wenn möglich mit einem Zollstock zum Vergleich, um auch das Ausmaß zu dokumentieren. Von Vorteil sind Polizeiprotokoll und Zeugenaussagen. (ProMotor)



Angebot der Saison

Autowaschen in der Textil-Autowaschanlage

Schaumglanz NANO PLUS
mit dem "WIE-NEU"-Glanzeffekt
inkl. SUPER-POLISH-HEISS-WAX-Pflege
Spezielle Felgenreinigung 11,40 €



Hafenstraße 1 · 31137 Hildesheim



Wenn die Batterie streikt

Bei Starthilfe keine Experimente

Die Sachverständigen von DEKRA warnen Autofahrer vor Experimenten bei der Starthilfe. Wer nach eiskalter Nacht die entladene Autobatterie mit Starthilfe durch den Nachbarn wieder flott machen will, muss genau wissen, was dabei zu beachten ist. Bei Fehlern drohen teure Schäden an Kabelbaum oder Elektronik, sogar eine Explosion im Motorraum ist im Extremfall möglich. Wer sich nicht auskennt, sollte besser die Dienste eines Pannendienstes oder einer Kfz-Werkstatt in Anspruch nehmen.

Besonders bei modernen Autos empfiehlt DEKRA vorab einen Blick in die Betriebsanleitung des Fahrzeuges. So darf bei Spender-Fahrzeugen mit Start-Stopp-Automatik oder Energierückgewinnung das schwarze Minus-Kabel nie an den Minuspol der Batterie angeschlossen werden. Bei diesen Fahrzeugen sind vom Automobilhersteller spezielle Anschlusspunkte im Motorraum vorgesehen. Das ist auch bei Fahrzeugen der Fall, bei denen man nicht ohne weiteres an die Batterie gelangt, weil sie unter der Rücksitzbank oder im Kofferraum verbaut ist. Besonders bei diesen Autos sind unbedingt die Hinweise des Automobilherstellers zu beachten.

Wer selbst Hand anlegt, muss wissen, dass sich die blanken Teile der Polzangen keinesfalls berühren dürfen – sonst droht ein Kurzschluss. Außerdem müssen bei ausgeschalteten Motoren die beiden Starthilfekabel richtig verpolt und in der richtigen Reihenfolge angeschlossen werden. Damit vermeidet man Funkenbildung, die unter ungünstigen Umständen eine Knallgasexplosion auslösen kann. Daher ist in dieser Situation auch das Rauchen absolut tabu. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht mit drehenden Teilen. im Motorraum in Berührung kommen.

Autohaus Hermann Faber Fiat - Service für PKW + Transporter Autovermietung Tel. 05069 436 · Fax 05069 476

 Reparaturen aller Art Reifendienst

nn.faber@fis.fiat.de

n für die Hälfte / AUTOGAS UMBAU

- Spezialist für VW/Audi
- Elektronik-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- Abgasuntersuchungen
- Werkstattersatzwagen
- Ausbildungsbetrieb
- Klimastützpunkt
- Motorradservice



auf Wunsch preiswerten • Anmeldung auch per E-Mail: autoserviceroessing@web.de

Gibt der Hersteller nichts anderes vor, läuft die Starthilfe so ab: Als erstes das rote Kabel mit dem Pluspol der Spenderbatterie und dann mit dem Pluspol der entladenen Batterie verbinden. Jetzt das schwarze Kabel mit dem Minuspol der Spenderbatterie und danach mit dem Motorblock des entladenen Autos verbinden. Spenderauto starten und einen Startversuch mit dem Pannenfahrzeug machen. Dieser sollte nicht länger als 10 Sekunden dauern. Danach ist eine Pause von mindestens einer Minute erforderlich. Springt der Motor an, zusätzliche Verbraucher wie beheizbare Heckscheibe, Sitzheizung oder Licht einschalten, um zu hohe Spannungsspitzen im Bordnetz zu vermeiden. Zum Schluss die Kabel in umgekehrter Reihenfolge entfernen.

DEKRA empfiehlt, für die Starthilfe nur Kabel zu verwenden, die über stabile, gut isolierte Zangen und einen ausreichenden Kabelquerschnitt verfügen. Das ist der Fall, wenn sie der DIN 72553 entsprechen oder ein GS-Zeichen besitzen.

Starthilfe: Die zehn wichtigsten Punkte

- Wer sich nicht auskennt, ruft besser den Pannendienst
- Unbedingt Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers beachten
- Spezielle Anschlusspunkte bei modernen Fahrzeugen
- Blanke Teile der Polzangen dürfen sich nicht berühren. Kurzschlussgefahr!
- Kabel von drehenden Teilen fern halten
- Keinesfalls rauchen
- Unbedingt die richtige Reihenfolge einhalten
- Startversuch maximal 10 Sekunden, dann eine Minute
- Wenn der Motor läuft, zusätzliche Verbraucher einschalten
- Kabel nach DIN 72553 oder mit GS-Zeichen verwenden





Viele Autofahrer setzen bei Müdigkeit auf Irrtümer

Autofahrerinnen und Autofahrer unterschätzen häufig die Gefahr von akuter Müdigkeit am Steuer und setzen auf vermeintliche Hilfsmittel wie etwa laute Musik aus dem Radio. Dies ergab eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts TNS Emnid im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) im Rahmen der Kampagne "Vorsicht Sekundenschlaf! Die Aktion gegen Müdigkeit am Steuer".

Bei Müdigkeit greifen viele Autofahrerinnen und Autofahrer zu den falschen Hilfsmitteln: 60 Prozent öffnen ein Fenster für frische Luft, 38 Prozent setzen auf Kaffee oder Energydrinks und 30 Prozent drehen die Musik auf. Gerade bei den 18- bis 29-Jährigen liegen koffeinhaltige Getränke (53 Prozent) und laute Musik (51 Prozent) gegen Müdigkeit hoch im Kurs. Diese vermeintlichen Hilfsmittel können jedoch das Einschlafen nicht verhindern, warnt der DVR.

Jeder vierte Befragte (26 Prozent) ist schon einmal am Steuer eingenickt. Die Wahrscheinlichkeit für einen solchen Sekundenschlaf hänge von verschiedenen Faktoren ab, erklärt Dr. Hans Günter Weeß, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin: "Dazu gehören die Dauer der Schlaflosigkeit, die Tageszeit und die Situation. So ist beispielsweise die Wahrscheinlichkeit für einen Sekundenschlaf nach einer durchwachten Nacht, in den

schen vier und sieben Uhr und in monotonen Situationen wie auf der Autobahn besonders hoch." Ausreichend Schlaf ist da-

her das A und O vor Fahrtantritt. Bei ersten Anzeichen von akuter Müdigkeit sollte man daher auf einen Parkplatz fahren und zehn bis 20. maximal 30 Minuten schlafen, empfehen Verkehrssicherheitsexperten. Wer möchte, kann vor dem Kurzschlaf noch einen Kaffee trinken. Das darin enthaltene Koffein wirkt erst nach 30 Minuten, hindert daher nicht beim Einschlafen, erleichtert aber das Wachwerden und verstärkt so den Erfrischungseffekt. Dies gilt allerdings nur in Kombination mit dem Kurzschlaf, denn Kaffee allein ersetzt den Kurzschlaf

Wem das Schlafen schwerfällt, der kann sich auch an der frischen Luft ertüchtigen. "Das bringt den Kreislauf in Schwung", erklärt Weeß. Beides hilft aber nur für eine gewisse Zeit. Daher sollten Pausen grundsätzlich alle zwei Stunden erfolgen. Niemand sei dagegen gefeit, dass der Schlaf einen für Sekunden überwältigt. Es ist sei Illusion zu glauben, dies durch blanke Willenskraft zu verhindern. erläutert der Schlafmediziner.

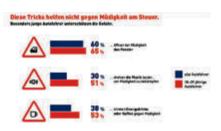
An der Umfrage mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) nahmen im Oktober 2016 insge-

> samt über 1000 Autofahrerinnen und Autofahrer über 18 Jahre (repräsentativ nach Alter. Geschlecht, Region und Bildungsabschluss verteilt) teil. (ampnet/jri)



WIR SIND DIE KOMPETENTE WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN **PKW-Service Autohaus Fischer** ... immer eine gute Adresse Telefon 0 51 23 / 6 90 Fax 0 51 23 / 21 34 An der B1 • 31185 Feldbergen





Komplizierte Technik einfach erklärt

Ich dreh' hier nochmal durch!

Wie hier bereits vor einiger Zeit beschrieben, ist das Differential eine unverzichtbare Baugruppe auf dem langen Weg der Kraftübertragung vom Motor hin zu den Rädern. Es verbessert das Fahrverhalten der Autos grundlegend, hat jedoch, wie so viele Erfindungen, einen riesengroßen Nachteil. Selbstverständlich gibt es aber auch dafür schon längst wieder eine technische Lösung.

Wir erinnern uns: Das Differential sitzt zwischen den angetriebenen Rädern. Es handelt sich dabei um eine Art Getriebe, in dessen Innerem ein cleveres, aber auch genial einfaches Zusammenspiel von Zahnrädern dazu führt, dass die beiden von der gleichen Antriebswelle angetriebenen Räder trotzdem mit unterschiedlicher Drehzahl drehen können.

Wohlgemerkt "können". Der Normalfall ist natürlich der, dass sich die Räder auf der rechten Seite des Autos genauso schnell drehen wie auf der linken Seite. Das Ganze klingt also erstmal

unnötig. Zwingend notwendig ist eine solche Einrichtung aber spätestens dann, wenn man mit dem Auto um eine ganz scharfe Kurve fahren oder auf engstem Raum wenden möchte.

Wären nämlich beide Räderseiten über eine feste Achse miteinander verbunden, würde es schon bald nach Gummiabrieb riechen. Und so musste eine Erfindung her. Diese kennen wir nun als Differential oder auch Ausgleichsgetriebe.

Wie bereits angekündigt, hat das ausgefuchste Ding aber leider auch unerwünschte Nebenwirkungen. Um diese kennen zu lernen, stellen wir uns mal einen kalten Wintertag vor. Vereinzelte, hartgefrorene Schneereste säumen die Straßenränder und wir fahren "rechts ran", um einen Mitfahrer aussteigen zu lassen. Achtung: Gefahrensituation! Der Asphalt ist trocken, der Seitenstreifen vereist. Aber kein Problem. dafür hat man ja das ABS an Bord. Es greift flatternd ein, das Auto steht, wir verabschieden uns angemessen und geben wieder Gas.

Und genau jetzt werden wir uns beim Autohersteller erkundigen wollen, weswegen er uns ungefragt dieses blöde Differential eingebaut hat. Denn was passiert? Das Rad mit dem geringeren Widerstand, also das auf dem glatten Untergrund, wird dank Ausgleichsgetriebe gnadenlos gedreht. Und zwar nur dieses. Das Rad auf dem trockenen Asphalt bekommt keinerlei Antriebskraft zugeteilt, die geniale Erfindung ist grandios gescheitert.

Die meisten von uns müssen damit leben und sich nun mit viel Fußspitzengefühl aus der Sachlage rausarbeiten. Eine elegantere Lösung aber haben die Fahrzeughersteller natürlich längst parat. Man bestellt beim Autokauf einfach ihr Sperrdifferential mit. Der Clou hierbei: wie der Name schon sagt, lässt sich

Dipl. Ing. Stephan Schroedel



bei einem solchen auf unterschiedliche Art und Weise (manuell oder automatisch) die in dieser Misere unerwünschte Drehzahlverteilung unterbinden. Kurzzeitig wird die geteilte Achse wieder verbunden, beide Räder drehen gleich schnell wodurch der Reifen auf dem griffigeren Untergrund zwangsläufig wieder seine Arbeit verrichten kann und das Auto vorantreibt.

Eine tolle Sache – vor allem im Winter. Nur gibt es ja doch irgendwie keinen Schnee mehr. Dafür aber noch immer Leute, die durchdrehen, wenn die ersten Schneeflocken fallen ...





Ein Sperrdifferential hilft beim Vorankommen auf rutschigem Untergrund.



Hans-Joachim Kliem, Verkehrssicherheitsarbeit der Polizei des Landes Niedersachsen zum Thema:

Das richtige Verhalten am Unfallort – Wie geht das ?

Ein Moment der Unaufmerksamkeit, ein Impuls der Ablenkung von Außen oder im Fahrzeug, Müdigkeit und Abgespanntheit, Fahruntüchtigkeit durch Medikamente, psychoaktive Substanzen oder Alkohol sind häufig Ursachen, die dazu führen, dass es zu Unfällen im Straßenverkehr kommt. Nicht immer bleibt es nur bei Sachschäden. Leicht-, Schwerverletzte oder Getötete können die Folgen eines Verkehrsunfalls sein.

Die Verkehrswachten im Land Niedersachsen, der Deutsche Verkehrssicherheitsrat und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur legen, neben Ihrer Polizei, großen Wert darauf, dass "das richtige Verhalten am Unfallort" immer wieder in Erinnerung gerufen wird.

1.) Wie gut sind meine "Erste-Hilfe-Kenntnisse"?

Stellen Sie sich vor, es passiert ein Unfall in Ihrer Küche und Sie wissen nicht, wie Sie Ihrem Familienmitglied helfen können. Weil es zu lange her ist, dass Sie einen "Erste-Hilfe-Kurs" besucht haben, weil es eine "Stress-Situation" ist, weil Sie Ihre Gedanken nicht ordnen können. Die gleiche Situation im Straßenverkehr: Ein Unfall passiert, ein Kind liegt auf der Straße und reagiert nicht mehr.

Viele Hilfsorganisationen und Einrichtungen bieten Erste-Hilfe-Kurse an, ein Auffrischungskurs von 90 Minuten hilft Ihnen mit solch unerwartet auftretenden Lebenssituationen besser umgehen zu können.

2.) Muss ich Helfen?

Als Ersthelfer kann ich Leben retten. Meine Liebsten oder ich selbst könnte ebenfalls mal auf die Hilfe von anderen Verkehrsteilnehmern in einer Notsituation angewiesen sein, jeder wäre über Hilfe froh.

Der § 323c StGB (Unterlassene Hilfeleistung) besagt, dass derjenige, "...der bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr oder Not nicht Hilfe leistet, obwohl dies erforderlich und ihm den Umständen nach zuzumuten, insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr und ohne Verletzung anderer wichtiger Pflichten möglich ist, mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft wird."

Nicht selten kommt es vor, dass an Unfällen vorbeigefahren wird (Non-helping-bystandereffect, Verantwortungsdiffusion) mit der Rechtfertigung, dass "ein anderer schon anhalten und helfen" wird.

3.) Ist meine eigene Sicherheit wichtig?

Werde ich als Helfer an der Unfallstelle umgefahren, kann ich nicht mehr helfen. Gerade auf Bundesautobahnen ist es auch für Ersthelfer sehr gefährlich. Deswegen: Warnblinkanlage einschalten, Sicherheits-Warnweste unbedingt anziehen (auch tagsüber werden Sie damit eher wahrgenommen), Un-

fallstelle mit allen Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln absichern. Bewegen Sie sich am Straßenrand oder hinter den Schutzplanken und möglichst wenig in einem Bereich, der für Sie und andere gefährlich werden kann.

4.) Was muss ich den Rettungsdiensten unbedingt mitteilen?

Die Unfallstelle ist bestmöglichst abgesichert, ich bin selbst in einer "sicheren Position".

Für Hildesheimer und Umgebung gilt: Notruf 110 (Polizeieinsatzzentrale in Hameln), Notruf 112 (Rettungsleitstelle der Feuerwehren).

Gut geschultes Personal in den Zentralen möchte folgendes wissen:

Wo ist der Unfall / Unglücksfall passiert?

Was ist passiert?

Wie viele Verletzte sind zu versorgen?

Welche Verletzungen haben die Betroffenen?

Wer meldet den Unfall?

Hören Sie bitte auf die Fragen der Personen in der Einsatzzentrale. Optimale Informationsweitergaben Ihrerseits helfen den Einsatzkräften bei der Koordination der Rettungseinsätze. Und so können Sie als "Ersthelfer" dazu beitragen, dass Menschenleben, vielleicht sogar aus Ihrem Familien- oder Bekanntenkreis, gerettet werden können.

"Jeder kann ein Lebensretter sein!"

Ihre Polizei Hildesheim



car akustik

Kompetenter Full-Service

Nimm mehr Apps für die Fahrt mit.













Karten
Das iPhone zeigt
dir den Weg.

Alles, was die Apple Karten App kann, gibt's jetzt auch auf dem Armaturenbrett. CarPlay kann anhand von Adressen in deinen Mails, Textnachrichten, Kontakten und Kalendern vorhersagen, wohin du wahrscheinlich unterwegs bist. Mit der Funktion "In der Nähe" findest du Tankstellen, Parkplätze und Restaurants mit nur einem Fingertipp.



Nachrichten Lesen und Schreiben ist jetzt Hören und Diktieren.

Siri kann Textnachrichten senden, vorlesen und beantworten, damit du beim Fahren nicht aufs iPhone schauen musst. CarPlay spielt auch Sprachnachrichten ab. So kannst du hören, was dir deine Freunde sagen möchten.



Telefon Wenn die Straße ruft, dann ruf zurück

Telefonieren, zurückrufen oder Voicemails anhören. Bei all diesen Dingen kann Siri dir helfen. Du musst nur fragen.



Musik
Deine ganze Musik.
Schön arrangiert.

Greif über die Bedienelemente deines Autos auf alle Inhalte auf iTunes, zusätzliche Audioapps und deine Apple Music Mitgliedschaft zu. Oder sag einfach Siri, was du hören möchtest. "Neu" und "Für dich" aus Apple Music zeigen dir Songs, Künstler und Alben, die Experten für dich ausgesucht haben.



Jetzt 24 h online shoppen: car-akustik-hameln.de



Jetzt Fan werden: facebook.com



Jetzt Newsletter sichern: hameln@car-akustik.de



Beratung.



Einb



Service.



Persönlich!

car akustik GmbH | Herbert-Quandt Str. 1 | 31135 Hildesheim | 05121 58800 | hildesheim@car-akustik.de | car-akustik-hildesheim.de

















